

Amtsblatt

Stadt  Korntal-Münchingen

www.korntal-muenchingen.de

Mittwoch, 08. April 2020

40 *Musik* & *Schule*
KORNTAL MÜNCHINGEN

40 Jahre

MUSIKSCHULE KORNTAL-MÜNCHINGEN



INTERVIEW MIT SCHULLEITER PETER MEINCKE

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTRUF

Notruf Polizei 110

Feuer-Notruf, Rettungsdienst 112

Polizei (Einbruch, Überfall, Unfall)
Polizeiposten Korntal: Tel. 0711 8399020;
bei Abwesenheit: Polizeirevier Ditzingen,
Tel. 07156 4352-0
Krankentransport
Rettungsleitstelle Ludwigsburg,
Tel. 07141 19222

Bestattungsordner

Stadtteil **Korntal**:

Bernd Stellmacher, Staudtstraße 3
Telefon privat 0171 7770127, Büro 833360
Stadtteile **Münchingen und Kallenberg**:
Hermann Bohm, Hauptstraße 66, Tel. 41710

Bestattungsunternehmen:

Stellmacher, Tel. 0711 833360
Kölle, Tel. 07150 302999
Trauerhilfe GmbH, Tel. 07150 9149900

Wasserschäden (nur öffentliche Wasserversorgung bis Wasserzähler)

Tagsüber zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung Korntal-Münchingen:
0172 7103252, 0711 8367-1281 oder -3512
Außerhalb der Dienstzeiten:
0172 6500445

Umweltschäden

Umweltmeldestelle der Landesregierung
Baden-Württemberg, Tel. 0711 1262626
Umwelttelefon beim Landratsamt
Ludwigsburg, Tel. 07141 144371

Netze BW Störungsnummern

Strom: 0800 3629477
Gas: 0800 3629447
(gebührenfrei)

ÄRZTE

Ärztliche Notfallpraxis Krankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Tel.: 116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag

von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr

Mittwoch

ab 14.00 Uhr – 0.00 Uhr

Freitag

ab 16.00 Uhr – 0.00 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags

7.00 Uhr - 22.00 Uhr

Am Mo, Di, Do, Sa, So und feiertags Hausbesuche ab 22.00 Uhr und Mi + Fr ab 0.00 Uhr.

Kinderärztliche Notfallpraxis

Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4,
71640 Ludwigsburg. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versicherungskarte mit.
Tel.: 0180 5 011230

Montag – Freitag

von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr

Wochenende und Feiertage

von 08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb Sprechstunden)

Online-Sprechstunde von Haus- und Kinderärzten (9-19 Uhr)

0711-96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0711 7877733

Frauenärztlicher Notdienst

Telefon 07152 397870

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 01806 071122

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Telefon 01805 003656

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Landkreis Ludwigsburg: über den Haus- tierarzt/ärztin zu erfragen. Stuttgart und Umgebung: Telefon 0711 7657477

KM Sozialstation

Telefon 0711 8367 1242

APOTHEKEN

Apothekennotdienste Festnetznummer (kostenfrei) **0800 0022833**

Mobilnetz-Rufnummer (max. 69 ct/Min.) ohne Vorwahl **22833**

Apothekennotdienste im Internet:

www.aponet.de

24-Stunden-Notdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages

Änderungen im Dienstplan sind möglich.

Donnerstag, 09.04.2020

- Schiller-Apotheke Ditzingen
Münchinger Str. 3, 71254 Ditzingen
Tel. 07156 - 95 96 97
- Trauben-Apotheke Zuffenhausen
Unterländer Str. 37, 70435 Stuttgart (Zuffenhausen), Tel. 0711 - 87 51 17

Freitag, 10.04.2020

- Romeo Apotheke Tapachstraße
Tapachstr. 2 A, 70437 Stuttgart (Rot)
Tel. 0711 - 84 94 92 90
- Rosenberg-Apotheke am Hölderlinplatz
Schwabstr. 195, 70193 Stuttgart (West),
Tel. 0711 - 22 83 23

Samstag, 11.04.2020

- Gesundheit-Stadt-Apotheke Zuffenhausen
Unterländer Str. 55, 70435 Stuttgart (Zuffenhausen), Tel. 0711 - 87 10 84
- Ostertor-Apotheke Markgröningen
Ostergasse 33, 71706 Markgröningen
Tel. 07145 - 45 97

Sonntag, 12.04.2020

- Apotheke Dr. Beck in Korntal
Johannes-Daur-Str. 13/1, 70825 Korntal-Münchingen (Korntal)
Tel. 0711 - 8 39 93 10
- Adler-Apotheke Gerlingen
Kirchstr. 6, 70839 Gerlingen
Tel. 07156 - 2 16 14

Montag, 13.04.2020

- Uhland-Apotheke Weilimdorf
Pforzheimer Str. 314, 70499 Stuttgart (Weilimdorf), Tel. 0711 - 8 89 46 65
- Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg
Graf-Ulrich-Str. 6, 71229 Leonberg
Tel. 07152 - 2 44 22

Dienstag, 14.04.2020

- Wiemann'sche Apotheke
Elsässer Str. 3, 70435 Stuttgart (Zuffenhausen), Tel. 0711 - 87 53 75
- Landern-Apotheke
Auf Landern 24, 71706 Markgröningen
Tel. 07145 - 51 79

Mittwoch, 15.04.2020

- Apotheke Pflugfelden
Möglinger Str. 1271636 Ludwigsburg (Pflugfelden), Tel. 07141 - 2 99 35 67
- Apotheke Feuerbach-Mitte
Stuttgarter Str. 88, 70469 Stuttgart (Feuerbach), Tel. 0711 - 8 06 09 99 30

Donnerstag, 16.04.2020

- Zentral-Apotheke Korntal
Johannes-Daur-Str. 3, 70825 Korntal-Münchingen (Korntal),
Tel. 0711 - 83 32 09
- Park-Apotheke Hemmingen
Münchinger Str. 2, 71282 Hemmingen
Tel. 07150 - 95 95 95

Sprechstunden des Bürgermeisters im Rathaus Korntal in Münchingen

nach freier Vereinbarung
jeweils unter Telefon 0711 8367-3911.

IMPRESSUM

Amtsblatt

Stadt  Korntal-Münchingen

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Bürgermeisteramt
Korntal-Münchingen

Redaktion: Angela Hammer, Eva Tilgner
Rathaus Korntal, Saalplatz 4,
70825 Korntal-Münchingen
Telefon 0711 8367-3912/3913
Telefax 0711 8367-443912
amtsblatt@korntal-muenchingen.de

Redaktionsschluss: montags, 14.00 Uhr

Druck und Anzeigen:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0,
Fax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dr. Joachim Wolf oder Vertreter
im Amt, Saalplatz 4, 70825 Korntal-Münchingen
für „Was sonst noch interessiert“:
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,

Anzeigenannahme: Tel. 07033 525-0,
E-Mail: wds@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Stadt **Korntal-Münchingen**

Korntal-Münchingen hält zusammen - auch in der Corona-Krise

Die Corona Krise stellt uns alle vor ganz neue Herausforderungen, die wir so noch nicht erlebt haben.

Zahlreiche Menschen bieten Ihre Hilfe an

Vor allem auch für all diejenigen, für die in dieser Zeit zuhause bleiben das Gebot der Stunde ist: Ältere, Hochbetagte, chronisch Kranke oder Personen, für die häusliche Quarantäne angeordnet wurde. Es sind Angebote wie einkaufen gehen, ein Gesprächsangebot am Telefon, Botengänge, den Müll wegbringen oder Gassi gehen mit dem Hund.

Hilfsnetz vom Allgemeinen Sozialen Dienst der Stadt

Der Allgemeine Soziale Dienst hat ein Kontakttelefon und ein Hilfsnetz, in dem sich Kirchen, Vereine und andere Organisationen eingebracht haben, aufgebaut. Das Kontakttelefon richtet sich sowohl an Menschen die Hilfe benötigen, als auch an Menschen, die ihre Hilfe anbieten. Hier gehen bereits über dreißig Personen gemeldet, die andere unterstützen möchten.

Danke an alle Helferinnen und Helfer

Allen, die sich in diesen Tagen engagieren, möchten wir schon jetzt von Herzen danken. Jetzt zeigt sich, dass Gemeinsinn, Solidarität und Hilfsbereitschaft durch nichts zu ersetzen sind.

Praktische Hilfen wie einkaufen gehen ist dabei genauso wichtig wie das Zeichen: Ihr seid nicht allein, Ihr seid uns nicht gleichgültig, wir sind für Euch da.

Wir wissen noch nicht, wie lange dieser Zustand andauern wird. Daher ermuntern wir Sie auch, bleiben Sie am Ball. Sprechen Sie Menschen an, die hilfebedürftig oder einsam sein könnten. Halten Sie die große Welle der Hilfsbereitschaft am Laufen.

Hilfebedürftig durch Corona-Krise:

Allgemeiner Sozialer Dienst

Kontakttelefon: 0711 83673213

E-Mail: fachbereich2@korntal-muenchingen.de

Stadt **Korntal-Münchingen**

Wir tragen eine gesellschaftliche Verantwortung!

(vi) Die Corona-Pandemie stellt alle vor große Herausforderungen. Besonders Senioren oder Menschen mit Vorerkrankungen benötigen jetzt Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben.

Der in Münchingen lebende Student Philipp Schaible engagiert sich ehrenamtlich im Corona-Hilfsdienst der Stadt Korntal-Münchingen. Mitmenschen helfen – das hat er sich auf die Fahnen geschrieben, denn bereits im vergangenen Jahr war Philipp Schaible in einer Flüchtlingsunterkunft tätig und gab dort den Geflüchteten Deutsch-Unterricht. Dem Amtsblatt berichtet er, warum er sich auf den Aufruf im Amtsblatt zum Hilfsdienst gemeldet hat:



Philipp Schaible beim Einkauf

Was motiviert Sie sich einzubringen?

Philipp Schaible: Die Corona-Krise trifft besonders ältere Menschen und als junger Mensch ohne Risikofaktoren möchte ich helfen und sie unterstützen. Als Teil dieser Gesellschaft bin ich mir der Verantwortung, die ich meinen Mitmenschen gegenüber trage, bewusst.

Wie läuft der Hilfsdienst ab?

Philipp Schaible: Ich habe mich bei der Stadt gemeldet und wurde in ein Helferregister aufgenommen. Daraufhin wurde mir die Telefonnummer von einer hilfsbedürftigen Familie übermittelt. Nach einer ersten telefonischen Kontaktaufnahme schicken sie mir nun

regelmäßig ihre Einkaufsliste und ich gehe für sie einkaufen. Das ist ja schnell nebenbei erledigt. Außerdem wurden meine Semesterferien - coronabedingt - verlängert und ich möchte die freie Zeit sinnvoll nutzen.

Warum sollten noch mehr ehrenamtliche Helfer bei dieser Aktion mitmachen?

Philipp Schaible: Es macht Spaß und es fühlt sich gut an, der Gesellschaft etwas zurückzugeben! Außerdem freut man sich über die Dankbarkeit, die man als "Gegenleistung" erhält. Ich hoffe, dass sich Helfer, aber auch Hilfsbedürftige, trauen und über diesen Hilfsdienst miteinander in Kontakt treten.

Wird dieses Virus unsere Gesellschaft enger zusammenschweißen oder driften wir letztendlich auseinander?

Philipp Schaible: Definitiv wird die Gemeinschaft in Korntal-Münchingen enger zusammenwachsen. Nach dieser Krise und dem sogenannten „Social Distancing“ schätzt man seine sozialen Kontakte mehr und Nachbarschaftshilfe wird auch abseits von solchen Ausnahmesituationen wieder ein Begriff. Man wird einfach mehr aufeinander Acht geben.

Gemeinderat

Wegen Corona-Virus: Anwendung des elektronischen Verfahrens für Gemeinderatsbeschlüsse

Zum Schutz vor einer Infektion mit dem Corona-Virus wurden alle Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse bis 19. April 2020 ausgesetzt. Bestimmte Angelegenheiten können außerhalb von Sitzungen beschlossen werden. Die Stadt Korntal-Münchingen macht erneut vom elektronischen Verfahren gemäß § 37 GemO Gebrauch. Dabei erhalten alle Mitglieder des Gemeinderats die Beschlussvorlagen in elektronischer Form und können innerhalb einer gesetzten Frist Widerspruch einlegen. Geht kein Widerspruch ein, so ist der Antrag angenommen. Das Verfahren erfordert keine aktive Zustimmung.

Konkret geht es beim aktuellen elektronischen Verfahren um die Verlängerung der

Veränderungssperre für den Bebauungsplan „Zuffenhauser Straße – Solitudeallee“ sowie die Erweiterung der Bürgerschaftsübernahme zu Gunsten der Energieversorgung Strohgäu GmbH & Co. KG. Die Unterlagen für die Öffentlichkeit sind im Bürgerinformationssystem über die Website der Stadt Korntal-Münchingen einsehbar. Die Frist für einen Widerspruch des Gemeinderats endet am Mittwoch, den 15.04.2020. Die Unterlagen für die Öffentlichkeit sind im Bürgerinformationssystem über die Website der Stadt Korntal-Münchingen (**unter Gemeinderat/Sitzungskalender**) einsehbar.

Verwaltung

Termine Wochenmärkte

Wochenmarkt in Münchingen: Samstags, 8.00 – 12.30 Uhr; Ort: entlang der Marktstraße und auf dem Stiegelplatz
Wochenmarkt in Korntal: Donnerstags, 8.00 – 12.30 Uhr; Ort: Parkplatz Stadthalle, Martin-Luther-Straße 32

Wochenmarkt in Korntal – bitte in der Martin-Luther-Straße parken

Zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus wird der Abstand zwischen den einzelnen Marktständen des Wochenmarkts in Korntal vergrößert. Für diese vorläufige Maßnahme müssen allerdings die Kundenparkplätze des Wochenmarkts weichen. Besucherinnen und Besucher des Wochenmarkts in Korntal werden deshalb gebeten, in der Martin-Luther-Straße zu parken. Diese Maßnahme gilt für die Dauer der Corona-Krise.

Die Besucherinnen und Besucher der Wochenmärkte Korntal-Münchingens werden außerdem gebeten, die erforderlichen Abstandsregeln einzuhalten und die allgemeinen Hygienemaßnahmen zu beachten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Corona-Verordnung: Ordnungsamt kontrolliert auch über die Osterfeiertage

(mb) Über die Osterfeiertage sind die Polizeibehörde und der Bürgerinformationsdienst verstärkt im Einsatz. Denn gerade wenn das Wetter schön ist und alle frei haben, zieht es viele Bürgerinnen und Bürger nach draußen. Damit dennoch das Infektionsrisiko nicht weiter steigt, informieren die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin die Bevölkerung über die Corona-Verordnung. Die wichtigste Regel ist: Mindestens 1,5 Meter Abstand halten! Der Aufenthalt im öffentlichen Raum für mehr als zwei Personen, die nicht in einem Haushalt zusammenleben, ist verboten. Die öffentlichen Spiel- und Bolzplätze sind geschlossen und dürfen nicht benutzt werden. Gaststätten bleiben geschlossen, nur Liefer- und Abholservice ist erlaubt. Der Einzelhandel für Lebensmittel, Getränke und weitere vom Wirtschaftsministerium freigegebene Verkaufsstellen bleiben geöffnet, alle anderen Geschäfte müssen ihre Verkaufsräume schließen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Schutzvorschriften weiterhin zu beachten,

um neue Infektionen und Bußgelder zu vermeiden. An einzelne uneinsichtige Personen mussten bereits Bußgeldbescheide in Höhe von 250 Euro verschickt werden.



Absage HobaFäscht 2020

Das alljährliche, beliebte HobaFäscht im Stadtteil Münchingen am 23./24. Mai muss aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus leider entfallen. So sehr wir dies bedauern, haben wir in Abstimmung mit dem Bund der Selbständigen Münchingen entschieden, dass eine größere Veranstaltung wie das HobaFäscht derzeit nicht durchführbar sein wird und wir dieses zur Sicherheit aller Aussteller, Teilnehmer und Besucher absagen.

Wir möchten allen Beteiligten für ihr bisheriges Engagement danken und hoffen auf eine erfolgreiche Fortsetzung des HobaFäschts im kommenden Jahr.

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus erhalten Sie weiterhin über unsere Homepage www.korntal-muenchingen.de

Blieben Sie gesund.

Ihre Stadtverwaltung

Schließung öffentlicher Einrichtungen zum Schutz vor dem Corona-Virus

Zur Eindämmung des Corona-Virus hat die Stadt Korntal-Münchingen Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab Montag, 16. März 2020, getroffen. Es bleiben folgende städtische Einrichtungen (nach Stand von Amtsblatt-Redaktionsschluss 06.04.2020) vorläufig bis 19.04.2020 geschlossen bzw. eingeschränkt erreichbar:

Die Rathäuser Korntal-Münchingen und der Bürgerservice Korntal-Münchingen bleiben vorübergehend für den Besucherverkehr geschlossen.

Nur in dringenden Fällen und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung eines Termins können Besuche bei der Stadtverwaltung Korntal-Münchingen stattfinden

Die Telefonnummern für die Terminvereinbarungen lauten:

Rathaus Korntal: 0711 8367-0
Rathaus Münchingen: 07150 9207-0
Technisches Rathaus: 0711 8367-0
Bürgerservice Korntal: 0711 8367-3010
Bürgerservice Münchingen: 07150 9207-3010

Im Rathaus Korntal ist nur die Einsichtnahme von Unterlagen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (Planfeststellungs- und Bebauungsplanverfahren) im 4. OG möglich.

Das Technische Rathaus ist lediglich für das Einreichen von Baugesuchen und

die Einsichtnahme von Unterlagen im Zusammenhang mit Angrenzerhörungen geöffnet. Bitte melden Sie sich hierzu sowohl im Rathaus Korntal als auch im Technischen Rathaus vorher telefonisch an.

Telefonische Sprechzeiten der Stadtverwaltung bis 19.04.2020 mittwochs und donnerstags geänderte Uhrzeiten

Die Erreichbarkeit der Dienststellen der Stadtverwaltung Korntal-Münchingen per Telefon und E-Mail ist ab sofort - zunächst bis 19. April - auch an den „langen Nachmittagen“ auf die übliche Dienstzeit (**bis 16 Uhr**) reduziert. Dies betrifft in **Korntal den Mittwochnachmittag** und in **Münchingen den Donnerstagnachmittag**. Die Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung um Verständnis für diese außergewöhnlichen Maßnahmen, die zur Eindämmung des Pandemieverlaufs notwendig sind.

Weitere Einrichtungen mit neuen Regelungen zum Schutz vor dem Corona-Virus:

1. Die Stadtbüchereien in Korntal und Münchingen bleiben geschlossen. Die Ausleihfristen werden verlängert. Medien können in den Rückgabekästen in Korntal und Münchingen abgegeben werden.
2. Das Freizeitbad Münchingen bleibt vorübergehend geschlossen.
3. Alle Sporthallen bleiben vorübergehend geschlossen.

4. Das Heimatmuseum Münchingen bleibt vorübergehend geschlossen.
5. Alle Bürgertreffeinrichtungen bleiben vorübergehend geschlossen.
6. Alle Veranstaltungsstätten wie zum Beispiel die Stadthalle, der Widdumhof und die Albert-Buddenberg-Halle bleiben vorübergehend geschlossen.
7. Der Kartenschalter der Stadthalle ist ebenfalls geschlossen, der Kauf von Tickets ist aber online und per Telefon möglich.
8. Auch der Betrieb des Bürgerbusses wird vorerst bis zum 19. April 2020 zum Schutz unserer ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer wie auch unserer Fahrgäste ausgesetzt.
9. Ab Montag, den 23.03.2020, sind Beerdigungen nur noch im engsten Familienkreis mit maximal fünf Personen abzuhalten. Die Aussegnungshallen werden ab Montag, den 23.03.2020 geschlossen. Es wird auch empfohlen, auf Kondolenzbekundungen am Grab zu verzichten.
10. Das Jugendhaus Korntal und der Jugendtreff Münchingen sind geschlossen. Die Jugendarbeit im Kallypso Kallenberg findet bis auf Weiteres nicht statt..
11. Die Nutzung sämtlicher Bolz- und Spielplätze sowie aller öffentliche Einrichtungen für Spiel und Sport sind vorübergehend nicht erlaubt. Die Einrichtungen werden geschlossen.

Umleitungsbeschilderung ergänzt

Derzeit ist die Kornwestheimer Straße im Bereich der B 10-Unterführung aufgrund der Gas- und Wasserleitungsarbeiten der Stadt vollgesperrt. Die Vollsperrung ist bis voraussichtlich 22.05.2020 geplant. An der Ausfahrt Münchingen wurde nun ein zusätzliches Umleitungsschild auf der B 10 aufgestellt. Damit soll verhindert werden, dass Verkehrsteilnehmer irrtümlich vor der gesperrten Unterführung landen.



Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch das Landratsamt Ludwigsburg

- Goerdeler Straße
02.03.2020, 13.20-14.20 Uhr
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
Anzahl KFZ: 62
Anzahl Überschreitungen: 0
- Charlottenstraße
02.03.2020, 14.30-15.30 Uhr
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
Anzahl KFZ: 81
Anzahl Überschreitungen: 4
Höchste Geschwindigkeit: 46 km/h
- Ludwigsburger Straße
02.03.2020, 15.50-16.50
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
Anzahl KFZ: 18
Anzahl Überschreitungen: 0
- Stuttgarter Straße
03.03.2020, 08.35-09.35 Uhr
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Anzahl KFZ: 212
Anzahl Überschreitungen: 18
Höchste Geschwindigkeit: 72 km/h
- Saalplatz
09.03.2020, 08.35-09.35 Uhr
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 7 km/h
Anzahl KFZ: 38
Anzahl Überschreitungen: 11
Höchste Geschwindigkeit: 27 km/h
- Solitudeallee
09.03.2020, 09.55-10.55 Uhr
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
Anzahl KFZ: 24
Anzahl Überschreitungen: 2
Höchste Geschwindigkeit: 55 km/h
- Talstraße
16.03.2020, 06.15-07.15 Uhr
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
Anzahl KFZ: 57
Anzahl Überschreitungen: 26
Höchste Geschwindigkeit: 56 km/h
- Mirander Straße
16.03.2020, 10.50-11.50 Uhr
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
Anzahl KFZ: 58
Anzahl Überschreitungen: 9
Höchste Geschwindigkeit: 49 km/h
- Christophstraße
19.03.2020, 08.30-09.30 Uhr
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 7 km/h
Anzahl KFZ: 4
Anzahl Überschreitungen: 0
- Entenwiesenstraße
19.03.2020, 09.45-10.45 Uhr
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
Anzahl KFZ: 55
Anzahl Überschreitungen: 3
Höchste Geschwindigkeit: 44 km/h
- Zuffenhauser Straße
19.03.2020, 11.15-12.15 Uhr
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Anzahl KFZ: 382
Anzahl Überschreitungen: 2
Höchste Geschwindigkeit: 63 km/h
- Kronenstraße
26.03.2020, 06.40-07.40 Uhr
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
Anzahl KFZ: 27
Anzahl Überschreitungen: 0
- B.-Kayser-Straße
26.03.2020, 08.00-09.00 Uhr
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 7 km/h
Anzahl KFZ: 5
Anzahl Überschreitungen: 0

Scool-Abo bitte nicht kündigen

An alle Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler, die ein Scool-Abo des VVS haben:

Die Schulen sind derzeit bis Ende der Osterferien geschlossen. Falls sie ab 20. April wieder öffnen, sollten die Schülerinnen und Schüler wieder mit den Bahnen und Bussen zur Schule fahren können. In diesen Tagen wird – wie überall im Land – auch im VVS die monatliche Rate für das Scool-Abo für den Monat April abgebucht. Wir bitten Sie, Ihr Scool-Abo nicht zu kündigen und der Bankabbuchung für den April nicht zu widersprechen. Das Land, die Städte und Landkreise sowie die Verkehrsverbände und Verkehrsunternehmen sind im Gespräch, um eine kulante Lösung für die Fahrtkosten der Schülerin-

nen und Schüler im öffentlichen Nahverkehr zu finden. Die konkrete Lösung hängt auch davon ab, wie lange die Schließung der Schulen noch andauert. Sie brauchen selbst nichts zu veranlassen. Wir kommen automatisch auf Sie zu.



Baustellenkalender

In folgenden Straßen kann es wegen Bauarbeiten zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Fragen zum Baustellenkalender beantwortet Ihnen Frau Sabine Urbahn (Ordnungsamt, Rathaus Münchingen, Rathausgasse 2) unter der Telefonnummer 07150 92 07-3131.

Stadtteil Korntal

- Immanuel-Kant-Str. 8 wegen Stromanschluss Fahrbahnvollsperrung und Gehwegsperrung bis voraussichtlich 24.04.2020
- Neuholdenstr. 17, wegen Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage halbseitige Fahrbahnsperrung und Gehwegsperrung weiterhin bis voraussichtlich 17.07.2020

Stadtteil Münchingen

- Kornwestheimer Str. 47, wegen Neuverlegung von Telekommunikationsleitungen halbseitige Fahrbahnsperrung und Gehwegsperrung bis voraussichtlich 09.05.2020
- Siebenmorgenstr. 13, wegen Versetzen eines Fertighauses Fahrbahnvollsperrung in der Zeit von 21.04.2020 bis 24.04.2020

Stadtteil Kallenberg

- Kallenbergstr. 66, wegen Neubau Einfamilienhaus halbseitige Fahrbahnsperrung bis voraussichtlich 30.04.2020
- Schwieberdinger Straße, Withaustraße und Daimlerstraße wegen Glasfaserbau Gehwegsperrung und halbseitige Fahrbahnsperrung bis voraussichtlich 31.05.2020.

Die **Kornwestheimer Straße, im Bereich Unterführung B 10**, ist wegen Gas- und Wasserleitungsarbeiten bis voraussichtlich 22.05.2020 gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert.

Allgemeine Hinweise:

Bei Fahrbahnvollsperrungen werden die Anwohner gebeten, ihre Müllbehälter an der nächsten anfahrbaren Einmündung zur Leerung bereit zu stellen.

Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass die im Zusammenhang mit den oben genannten Maßnahmen aufgestellten Haltverbote zu beachten sind.

Ansonsten müssen ordnungsrechtliche Maßnahmen (Verwarnungen, kostenpflichtige Standortveränderungen) ergriffen werden.

Wir bitten um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen.

Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet Korntal-West

Im Rahmen der Erschließungsarbeiten werden in der Zeit bis 17.04.2020 Fahrten zur Humusumlagerung mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen ausgeführt.

Diese starten Am Lotterberg über Neuholden-, Charlotten-, Kernerstraße, Isolde-Kurz-Weg, Feldwegenetz, und fahren nördlich der Bahnlinie entlang zurück über Isolde-Kurz-Weg, Hermann-Hesse-Straße, Am Lotterberg.

Es ist mit Baustellenverkehr und verkehrlichen Einschränkungen (und teilweise Halteverboten) in folgenden Straßen zu rechnen:

Charlottenstr., Wilhelmstr., Neuholdenstr., Am Lotterberg, Hermann-Hesse-Str. und Isolde-Kurz-Weg inkl. dem Haltepunkt WEG „Gymnasium“.

Wir bitten die Anwohner, Anlieger und Besucher die örtliche Beschilderung und Wegeführung, auch für Fußgänger, aus Sicherheitsgründen zu beachten.

Auf den Feldwegen der Gschnaidtwiesen (Isolde-Kurz-Weg) und Am Lotterberg ist mit erheblichen Baustellenverkehr zu rechnen, so dass auch der Freizeitverkehr mit Einschränkungen rechnen muss.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen das Tiefbauamt wie auch das Ordnungsamt zur Verfügung.

Vollsperrung der Bahnbrücke Weilimdorfer Straße wegen Sanierung

Wegen Sanierungsarbeiten wird die Bahnbrücke im Bereich nach Einmündung Charlottenstraße bis nach Einmündung Karlsbader Straße in der Zeit **ab 14.04.2020** bis voraussichtlich November 2020 voll gesperrt.

Der Verkehr wird über die „Alte“ Weilimdorfer Straße und die Südstraße umgeleitet.

Die Umleitungen sind ausgeschildert. Um Verständnis wird gebeten.

Amtliches

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Korntal-Münchingen

Die Stadt Korntal-Münchingen erlässt nach §§ 28 Abs. 1, 29, 30 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) i.V.m. § 1 Abs. 6 der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSGZustV) i.V.m. § 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) i.V.m. § 1 Abs. 5 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung der Gemeindeordnung (DVO GemO) als zuständige Ortspolizeibehörde folgende

Allgemeinverfügung

über die häusliche Absonderung und weiteren Maßnahmen von Personen, die mit dem Corona-Virus (Erkrankung COVID-19; Virusname SARS-CoV-2) infiziert sind und deren Kontaktpersonen der Kategorie I zur Eindämmung und zum Schutz vor der Verbreitung des Corona-Virus

I. Verfügungen gegenüber Personen, die mit dem Virus SARS-CoV-2 infiziert sind

1. Infizierte haben sich - unverzüglich und ohne weitere Anordnung - zur Absonderung in häusliche Quarantäne in ihre Wohnung zu begeben, sobald sie von der Stadt Korntal-Münchingen, dem Labor, ihrem Arzt oder dem Gesundheitsamt Kenntnis darüber erhalten haben, dass sie mit dem Virus SARS-CoV-2 infiziert sind. Als infiziert gelten Personen, die positiv auf das Virus SARS-CoV-2 getestet wurden.

Infizierten ist es während der Absonderung untersagt, ihre Wohnung ohne ausdrückliche Zustimmung des Gesundheitsamtes zu verlassen. Dies gilt nicht, sofern ein Verlassen der Wohnung zum Schutz von Leben oder Gesundheit zwingend erforderlich ist (z.B. Hausbrand, medizinischer Notfall).

2. Die Absonderung gilt bei Infizierten ab Auftreten der Krankheitssymptome; bei Verläufen ohne erkennbare Symptome ab Abnahme des Testabstrichs. Die Absonderung dauert mindestens 14 Tage. Sofern nach 14 Tagen noch Symptome bestehen, endet die Quarantäne erst nach 48 Stunden Symptommfreiheit (nach Rücksprache mit der ärztlichen Betreuung).
3. Infizierten ist es für die Dauer der Absonderung untersagt, Besuch von Personen zu empfangen, die nicht ihrem Haushalt angehören.
4. Infizierte haben nach Bekanntwerden der Infektion bzw. Auftreten der Symptome unverzüglich ihre Kontaktpersonen gemäß II. Ziffer 1. dieser Allgemeinverfügung zu ermitteln und zu informieren.

a. Infizierte haben nach Bekanntwerden der Infektion bzw. Auftreten der Symptome soweit möglich unverzüglich ihre Kontaktpersonen darüber zu informieren, dass sie Kontaktperson der Kategorie I sind und für sie die Regelungen für Kontaktperson im Sinne dieser Allgemeinverfügung gelten. Infizierte haben ihre Kontaktpersonen darauf hinzuweisen, dass diese die vorliegende Allgemeinverfügung zu beachten haben, soweit sie ihren Wohnsitz in Korntal-Münchingen haben.

b. Infizierte haben eine Liste über ihre Kontaktpersonen zu erstellen. Zu benennen sind alle Personen i.S. von II. Ziffer 1. dieser Allgemeinverfügung, mit denen der Infizierte im Zeitraum von 48 Stunden vor Auftreten der Symptome bis zum Zeitpunkt der häuslichen Absonderung bzw. bis zur Mitteilung des positiven Testergebnisses auf das Virus SARS-CoV-2 durch das Gesundheitsamt Kontakt hatte. Sollten keine Symptome vorliegen, so gilt der Zeitraum ab 48 Stunden vor Abnahme des Testabstrichs. Die Liste muss soweit möglich Vor- und Nachnamen sowie Anschrift der Kontaktperson und eine Information darüber enthalten, ob die Kontaktperson durch den Infizierten informiert werden konnte. Soweit dem Infizierten bekannt, ist ferner die Erreichbarkeit der Kontaktperson anzugeben (z.B. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse).

c. Infizierte haben die Liste mit den entsprechenden Kontaktpersonen unverzüglich vorzulegen. Die Übersendung erfolgt an die E-Mail-Adresse kontaktperson-corona@korntal-muenchingen.de, falls dies nicht möglich ist per Post an die Stadt Korntal-Münchingen.

Soweit Infizierte nicht in der Lage sein sollten, ihre Kontaktpersonen selbst zu informieren, selbst eine Liste über ihre Kontaktpersonen zu erstellen oder diese zu übermitteln, haben sie unverzüglich die Stadt Korntal-Münchingen hierüber zu informieren.

II. Verfügungen gegenüber Kontaktpersonen der Kategorie I

Kontaktpersonen der Kategorie I haben sich ebenfalls - unverzüglich und ohne weitere Anordnung - zur Absonderung in häusliche Quarantäne in ihre Wohnung zu begeben, sobald sie von dem Infizierten, der Stadt Korntal-Münchingen oder dem Gesundheitsamt Kenntnis darüber erhalten, dass sie Kontaktperson der Kategorie I sind. Kontaktpersonen der Kategorie I ist es während der Absonderung untersagt, ihre Wohnung ohne ausdrückliche Zustimmung des Gesundheitsamtes zu verlassen. Dies gilt nicht, sofern ein Verlassen der Wohnung zum Schutz von Leben oder Gesundheit zwingend erforderlich ist (z.B. Hausbrand, medizinischer Notfall).

Als Kontaktpersonen der Kategorie I gelten Personen, die zu einem Infizierten gemäß I. Ziffer 1. dieser Allgemeinverfügung im Zeitraum von 48 Stunden vor Auftreten der Symptome bis 48 Stunden nach Symptomlosigkeit des Infizierten oder sofern keine Symptome vorlagen, 48 Stunden vor Abnahme des Testabstrichs oder während der Absonderung des Infizierten:

- mindestens kumulativ 15-minütigen Gesichts- ("face-to-face") Kontakt, z.B. im Rahmen eines Gesprächs mit einem Infizierten hatten. Dazu gehören z.B. Personen aus Lebensgemeinschaften im selben Haushalt.
- direkten Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten von Infizierten, insbesondere zu respiratorischen Sekreten eines Infizierten, wie z.B. durch Küssen, Kontakt zu Erbrochenem, Mund-zu-Mund-Beatmung, Anhusten, Anniesen, etc. hatten.
- als medizinisches Personal zu einem Infizierten im Rahmen von Pflege oder medizinischer Untersuchung mit weniger als zwei Meter Abstand Kontakt hatte, ohne dabei Schutzausrüstung zu tragen.

2. Die Absonderung gilt bei Kontaktpersonen der Kategorie I ab dem letzten Kontakt zu der infizierten Person. Die Absonderung dauert mindestens 14 Tage. Sofern nach 14 Tagen noch Symptome bestehen, endet die Quarantäne erst nach 48 Stunden Symptommfreiheit (nach Rücksprache mit der ärztlichen Betreuung).

Bei Kontaktpersonen der Kategorie I, die mit dem Infizierten in einer Haushaltsgemeinschaft leben, bestimmt sich die Berechnung der Quarantänedauer abweichend nach den Vorgaben für den Infizierten gemäß I. Ziffer 2. dieser Allgemeinverfügung. Demnach gilt für die gesamte Haushaltsgemeinschaft (Infizierte und Kontaktpersonen) eine gemeinsame 14-tägige Quarantäne. Sofern eine weitere Person der Haushaltsgemeinschaft in dieser Zeit nachweislich erkrankt oder Symptome zeigt, verlängert sich die Quarantäne von diesem Zeitpunkt an für die bisher nicht infizierten Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft einschließlich der neu erkrankten Person um weitere 14 Tage und endet erst nach 48 Stunden Symptommfreiheit.

3. Kontaktpersonen der Kategorie I ist es für die Dauer der Absonderung untersagt, Besuch von Personen zu empfangen, die nicht ihrem Haushalt angehören.
4. Für dringend benötigte Beschäftigte der kritischen Infrastruktur können vom Gesundheitsamt auf Antrag Ausnahmen für Kontaktpersonen der Kategorie I von der Anordnung der häuslichen Quarantäne nach pflichtgemäßem Ermessen gestattet werden. Als kritische Infrastruktur gelten die in § 1 Abs. 6 Corona-Verordnung BW (aktuellste Fassung) festgelegten Bereiche.

5. Für die Zeit der Absonderung gemäß II. Ziffer 2. dieser Allgemeinverfügung unterliegen Kontaktpersonen der Kategorie I ab Beginn der Absonderung der Beobachtung gemäß § 29 IfSG. Während der Zeit der Absonderung haben Kontaktpersonen der Kategorie I die erforderlichen Untersuchungen und Entnahmen von Untersuchungsmaterial durch die Beauftragten des Gesundheitsamtes an sich vornehmen zu lassen, insbesondere erforderliche äußerliche Untersuchungen, Abstriche von Haut und Schleimhäuten, Blutentnahmen und Röntgenuntersuchungen, sowie das erforderliche Untersuchungsmaterial auf Verlangen bereitzustellen.
6. Kontaktpersonen der Kategorie I sind ferner verpflichtet, für die Zeit der Absonderung gemäß II. Ziffer 2. dieser Allgemeinverfügung den Beauftragten des Gesundheitsamtes auf Verlangen über alle ihren Gesundheitszustand betreffenden Umstände Auskunft zu geben.
7. Kontaktpersonen der Kategorie I sind verpflichtet, den Beauftragten des Gesundheitsamtes für die Zeit der Absonderung gemäß II. Ziffer 2. dieser Allgemeinverfügung zum Zwecke der Befragung oder der Untersuchung Zutritt zu ihrer Wohnung zu gestatten.
8. Bis zum Ende der Absonderung gemäß II. Ziffer 2. dieser Allgemeinverfügung müssen Kontaktpersonen der Kategorie I:
- a. zweimal täglich ihre Körpertemperatur messen;
 - b. täglich ein Tagebuch zu Symptomen, Körpertemperatur, allgemeinen Aktivitäten und Kontakten zu weiteren Personen führen.

III. Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt ab dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft.

IV. Sofortige Vollziehung

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung haben keine aufschiebende Wirkung.

V. Zuwiderhandlungen

Auf die Strafbarkeit bei einem Verstoß gegen die Anordnung der Quarantäne gemäß § 75 Abs. 1 Nr. 1 IfSG wird hingewiesen.

VI. Allgemeine Hinweise

- Infizierte haben im Haushalt nach Möglichkeit eine zeitliche und räumliche Trennung von den anderen Haushaltsmitgliedern einzuhalten. Eine zeitliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass die Mahlzeiten nicht gemeinsam, sondern nacheinander eingenommen werden. Eine räumliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass die Infizierten sich in einem anderen Raum als die anderen Haushaltsmitglieder aufhalten.

- Sollten Sie Symptome entwickeln, kontaktieren Sie unverzüglich das Gesundheitsamt oder Ihren Hausarzt.
- Sollten Sie ärztliche Hilfe benötigen, informieren Sie vorab und beim Kontakt mit medizinischem Personal die jeweilige Person, dass Sie positiv auf das Virus SARS-CoV-2 getestet wurden bzw. eine Kontaktperson einer Person sind, die mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 infiziert ist.
- Ist ein persönlicher Kontakt mit anderen Personen unumgänglich, beispielsweise aufgrund eines medizinischen Notfalls, haben Infizierte und Kontaktpersonen der Kategorie I die anderen Personen vorab ausdrücklich über das (mögliche) Vorliegen einer Infektion mit dem Virus SARS-CoV-2 zu informieren. Bei einem unumgänglichen persönlichen Kontakt mit anderen Personen haben Infizierte sofern möglich einen Mund-Nasen-Schutz (Mindeststandard FFP1) enganliegend zu tragen. Ist ein solcher nicht verfügbar, hat der Infizierte die Mund-Nasenpartie mit Stoff (z.B. einem Schal oder einem Halstuch) abzudecken. Zusätzlich sollte sofern möglich ein Mindestabstand von zwei Metern zu der anderen Person gewahrt werden.
- Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand zu anderen Personen und drehen Sie sich weg; halten Sie die Armbeuge vor Mund und Nase oder benutzen Sie ein Taschentuch, das sie anschließend sofort entsorgen. Waschen Sie sich regelmäßig die Hände gründlich mit Wasser und Seife und vermeiden Sie das Berühren von Augen, Nase und Mund.
- Nachweislich infizierte Personen, welche sich bereits mindestens 14 Tage in Quarantäne befanden und mindestens 48 Stunden symptomfrei waren, müssen im weiteren Verlauf nicht erneut in Quarantäne, auch wenn die Voraussetzungen dieser Allgemeinverfügung vorliegen.

Sachverhalt

Am 07.03.2020 wurde bei einer Person in Korntal-Münchingen das neuartige Corona-Virus (Erkrankung COVID-19; Virusname SARS-CoV-2) nachgewiesen. Seitdem sind die Fallzahlen in Korntal-Münchingen stark angestiegen. Nach derzeitigem Stand gibt es in Korntal-Münchingen 35 Erkrankte. Es ist davon auszugehen, dass die Zahl der Erkrankten weiterhin exponentiell ansteigen wird.

Das Robert-Koch-Institut (RKI) als konzipierende Stelle im Sinne von § 4 IfSG empfiehlt als geeignete Gegenmaßnahmen allem voran die Einhaltung geeigneter Hygienemaßnahmen, Kontaktreduktion und den Schutz besonders vulnerabler Personengruppen (vor allem ältere oder vorerkrankte Personen). Gemäß den Richtlinien des RKI stellt aber auch die häusliche Absonderung ein adäquates und erforderliches Mittel dar, um im Sinne des In-

fektionsschutzes eine Weiterverbreitung des Corona-Virus frühzeitig zu verhindern. Dieser fachlichen Bewertung schließt sich das Gesundheitsamt Ludwigsburg und die Stadt Korntal-Münchingen an. Das RKI gibt derzeit als hauptsächlichen Übertragungsweg des Corona-Virus (SARS-CoV-2) die Tröpfcheninfektion an. Auch Schmierinfektionen sind möglich. Die maximale Inkubationszeit beträgt laut RKI (nach derzeitigem Kenntnisstand) 14 Tage. Die bisher bekannten Krankheitsverläufe lassen darauf schließen, dass insbesondere immungeschwächte Patienten und Patienten ab einem Lebensalter von 60 Jahren besonders von schweren und zum Teil tödlichen Verläufen der Krankheit betroffen sind, während bei vormals gesunden Personen teilweise nur milde oder gar symptomlose Verläufe auftreten. Es gibt daher Fälle, in welchen die betreffende Person (insbesondere bei Kindern) mangels Symptomen keine Kenntnis von ihrer Erkrankung hat. Um die Verbreitung der Infektionskrankheit wirkungsvoll zu verhindern, muss das Ansteckungsrisiko daher möglichst minimiert werden. Andernfalls droht die Gefahr, dass die Strukturen der Gesundheitsversorgung durch den gleichzeitigen starken Anstieg an Patienten mit ähnlichem Behandlungsbedarf überlastet werden. Eine solche Überlastung muss dringend vermieden werden.

Begründung

Rechtsgrundlage für diese Allgemeinverfügung ist § 28 Abs. 1 i.V.m. § 29 Abs. 1 und 30 Abs. 1 Satz 2 IfSG. Danach trifft die zuständige Behörde im Falle der Feststellung von Erkrankten bzw. Ansteckungsverdächtigen die insbesondere in den §§ 29 bis 31 IfSG genannten, notwendigen Schutzmaßnahmen soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Die Grundrechte der Freiheit der Person nach Art. 2 Abs. 2 Grundgesetz (GG), der Versammlungsfreiheit nach Art. 8 GG und die Unverletzlichkeit der Wohnung nach Art. 13 Abs. 1 GG werden insoweit eingeschränkt. Die Stadt Korntal-Münchingen ist gemäß § 1 Abs. 6 IfSGZustV als Ortspolizeibehörde zuständig für den Erlass einer entsprechenden Allgemeinverfügung. Von der Anhörung wird gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 4 LVwVfG aufgrund des Erlasses dieser Allgemeinverfügung abgesehen.

I. Verfügungen gegenüber Personen, die mit dem Virus SARS-CoV-2 infiziert sind

Zu Ziffer 1

Die rechtliche Grundlage für die häusliche Absonderung von Infizierten ist §§ 28 Abs. 1 Satz 1, 30 Abs. 1 Satz 2 IfSG. Werden Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt, so trifft die zuständige Behörde gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG die notwendigen Schutzmaßnahmen, insbesondere die in den §§ 29 bis 31 IfSG genannten, soweit und solange es zur Verhinderung

der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Gemäß § 30 Abs. 1 Satz 2 IfSG kann bei sonstigen Kranken sowie Krankheitsverdächtigen, Ansteckungsverdächtigen und Ausscheidern angeordnet werden, dass sie in geeigneter Weise abgesondert werden. Demnach können Erkrankte bzw. Ansteckungsverdächtige in einer geeigneten Weise abgesondert werden, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung der übertragbaren Krankheit erforderlich ist. Gemäß den Richtlinien des RKI stellt die häusliche Absonderung ein adäquates und erforderliches Mittel dar, um im Sinne des Infektionsschutzes eine Weiterverbreitung des Corona-Virus frühzeitig zu verhindern. Die unter I. Ziffer 1. dieser Allgemeinverfügung genannten als COVID-19 erkrankten Personen (Infizierte) sind Kranke i.S.v. § 2 Nr. 4 IfSG. Um eine weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern, müssen Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrochen werden. Hierzu ist die Anordnung der häuslichen Quarantäne von erkrankten Personen erforderlich und geeignet. Aufgrund der hohen Übertragbarkeit des Corona-Virus und der häufig schweren bis hin zu tödlichen Krankheitsverläufe gibt es keine mildereren Mittel, um eine weitere Ausbreitung zu unterbinden. Normale Schutzkleidung würde im Alltag keinen vergleichbaren Schutz gewährleisten. Nur durch die Quarantäne kann sichergestellt werden, dass der Kontakt zu anderen, bisher nicht infizierten Personen, weitestgehend reduziert bzw. ausgeschlossen wird. Die Anordnung der häuslichen Quarantäne ist auch angemessen. Die sich aus der Absonderung ergebenden Einschränkungen stehen nicht außer Verhältnis zu dem Ziel, eine Weiterverbreitung dieses Krankheitserregers in der Bevölkerung zu verhindern. Aufgrund der besonderen Gefahr, die von dem neuartigen Erreger aufgrund seiner recht hohen Übertragbarkeit und der häufig schweren bis hin zu tödlichen Krankheitsverläufe für andere Menschen ausgeht, muss das Interesse von infizierten Personen an einer ungehinderten Bewegungsfreiheit gegenüber den hohen Rechtsgütern des Lebens und der Gesundheit bisher nicht erkrankter Personen zurückstehen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die begrenzte Dauer der Quarantäne.

Zu Ziffer 2:

Die Dauer der Quarantäne (14 Tage) basiert auf den Empfehlungen des RKI. Demnach ist eine 14-tägige Quarantäne nach Auftreten der ersten Krankheitssymptome erforderlich, um eine Weiterverbreitung des Corona-Virus auszuschließen (Dauer der Inkubationszeit). Bei Verläufen ohne erkennbare Symptome ist auf den Zeitpunkt der Abnahme des Testabstrichs abzustellen. Sollten nach der 14-tägigen Quarantäne weiterhin Krankheitssymptome bestehen, muss die Quarantäne zur Verhinderung einer Verbreitung fortgesetzt werden, bis 48 Stunden Symptom-

freiheit vorliegt. Erst dann kann nach den Empfehlungen des RKI davon ausgegangen werden, dass eine Weiterverbreitung ausgeschlossen ist.

Zu Ziffer 3:

Die rechtliche Grundlage für das angeordnete Besuchsverbot von Infizierten ist § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG. Werden Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt, so trifft die zuständige Behörde gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG die notwendigen Schutzmaßnahmen, insbesondere die in den §§ 29 bis 31 IfSG genannten, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist.

Wie unter I. zu Ziffer 1. dieser Allgemeinverfügung dargestellt, sind an COVID-19 erkrankte Personen (Infizierte) Kranke i.S.v. § 2 Nr. 4 IfSG. Da das Corona-Virus SARS-CoV-2 von Mensch zu Mensch übertragen wird und der Hauptübertragungsweg die Tröpfcheninfektion ist, ist bei Kranken der Kontakt mit anderen Personen, die nicht im selben Haushalt leben, nicht gestattet, um eine Weiterverbreitung des Virus zu vermeiden.

Um eine weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern, müssen Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrochen werden. Hierzu ist die Anordnung eines Besuchsverbots erforderlich und geeignet. Aufgrund der hohen Übertragbarkeit des Corona-Virus und der häufig schweren bis hin zu tödlichen Krankheitsverläufe gibt es keine mildereren Mittel, um eine weitere Ausbreitung zu unterbinden. Normale Schutzkleidung würde bei Besuchen keinen vergleichbaren Schutz gewährleisten. Nur durch die häusliche Quarantäne in Verbindung mit einem Besuchsverbot kann sichergestellt werden, dass der Kontakt zu anderen, bisher nicht infizierten Personen, weitestgehend reduziert bzw. ausgeschlossen wird. Die Anordnung des Besuchsverbots ist auch angemessen. Die sich aus dem Besuchsverbot ergebenden Einschränkungen stehen nicht außer Verhältnis zu dem Ziel, eine Weiterverbreitung dieses Krankheitserregers in der Bevölkerung zu verhindern. Aufgrund der besonderen Gefahr, die von dem neuartigen Erreger aufgrund seiner recht hohen Übertragbarkeit und der häufig schweren bis hin zu tödlichen Krankheitsverläufe für andere Menschen ausgeht, muss das Interesse von infizierten Personen an Besuchen gegenüber den hohen Rechtsgütern des Lebens und der Gesundheit bisher nicht erkrankter Personen zurückstehen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die begrenzte Dauer des Besuchsverbots. Die Dauer des Besuchsverbots bestimmt sich nach der Dauer der Quarantäne. Es gelten insoweit die Ausführungen unter I. zu Ziffer 2. dieser Allgemeinverfügung.

Zu Ziffer 4:

Werden Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt, so trifft die zuständige Behörde gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG die

notwendigen Schutzmaßnahmen, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Um Infektionsketten wirksam und schnell unterbrechen zu können ist es notwendig, schnellstmöglich die Kontaktpersonen von Infizierten zu ermitteln, um diesen gegenüber ebenfalls die häusliche Quarantäne anzuordnen. Da nur der Infizierte Auskunft über seine Kontaktpersonen erteilen kann, ist die Verpflichtung zur unverzüglichen Erstellung und Übersendung von Kontaktlisten sowie die entsprechende Information an die Kontaktpersonen erforderlich und geeignet, eine Weiterverbreitung des Corona-Virus zu verhindern.

II. Verfügungen gegenüber Kontaktpersonen der Kategorie I

Zu Ziffer 1-3:

Es gelten die Ausführungen zu Infizierten unter I. zu Ziffer 1-3 dieser Allgemeinverfügung entsprechend.

Aufgrund des engen Kontakts zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person sind Kontaktpersonen der Kategorie I als ansteckungsverdächtig anzusehen. Ansteckungsverdächtig ist gemäß § 2 Nr. 7 IfSG eine Person, von der anzunehmen ist, dass sie Krankheitserreger aufgenommen hat, auch ohne krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider zu sein. Die Aufnahme von Krankheitserregern ist anzunehmen, wenn die betroffene Person mit hinreichender Wahrscheinlichkeit Kontakt zu einer infizierten Person hatte. Für die Anforderungen an die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckungsgefahr gilt dabei kein strikter, alle möglichen Fälle gleichermaßen erfassender Maßstab. Vielmehr ist der geltende Grundsatz heranzuziehen, dass an die Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts umso geringere Anforderungen zu stellen sind, je größer und folgenschwerer der möglicherweise eintretende Schaden ist (vgl. Bundesverwaltungsgericht, Urteil v. 22.03.2012, Az. 3 C 16/11). Aufgrund der besonderen Gefahr, die von dem neuartigen Erreger SARS-CoV-2 aufgrund seiner recht hohen Übertragbarkeit und der häufig schweren bis hin zu tödlichen Krankheitsverläufe für die öffentliche Gesundheit in Deutschland und weltweit ausgeht, sind an die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung eher geringe Anforderungen zu stellen, so dass hier das Übertragungsrisiko aufgrund der besonderen Nähe zu der infizierten Person ausreicht. Die Aufnahme von Krankheitserregern ist anzunehmen, wenn die betroffene Person mit hinreichender Wahrscheinlichkeit Kontakt zu einer infizierten Person als Kontaktperson der Kategorie I hatte. Dies ist nach Einschätzung des RKI der Fall,

- bei mindestens 15-minütigem Gesicht- ("face-to-face") Kontakt zu einem Infizierten, z.B. im Rahmen eines Gesprächs. Dazu gehören z.B. Personen aus Lebensgemeinschaften im selben Haushalt.

- bei direktem Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten von Infizierten, insbesondere zu respiratorischen Sekreten eines Infizierten, wie z.B. Küssen, Kontakt zu Erbrochenem, Mund-zu-Mund Beatmung, Anhusten, Anniesen, etc
- bei medizinischem Personal soweit Kontakt zu einem Infizierten im Rahmen von Pflege oder medizinischer Untersuchung mit weniger als 2 Meter Abstand bestand, ohne dabei Schutzausrüstung zu tragen.

Zu Ziffer 4:

Um weiterhin die Grundversorgung, insbesondere die medizinische Versorgung, aufrechtzuerhalten, können für dringend benötigte Beschäftigte der kritischen Infrastruktur vom Gesundheitsamt Ludwigsburg auf Antrag Ausnahmen für Kontaktpersonen der Kategorie I von der Anordnung der häuslichen Quarantäne nach pflichtgemäßem Ermessen gestattet werden. Als kritische Infrastruktur gelten die in § 1 Abs. 6 Corona-Verordnung BW (aktuellste Fassung) festgelegten Bereiche. Im Falle einer Ausnahme ist durch geeignete Schutzmaßnahmen sicherzustellen, dass hierdurch Ansteckungsgefahren für Dritte weitestgehend minimiert werden.

Zu Ziffer 5-8:

Kontaktpersonen der Kategorie I sind als Ansteckungsverdächtige gemäß § 2 Abs.7 IfSG zu qualifizieren. Es steht demnach bei Kontaktpersonen noch nicht fest, ob sich diese ebenfalls mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 infiziert haben. Um eine mögliche Infektion schnellstmöglich zu erkennen und gegebenenfalls weitere Schutzmaßnahmen einzuleiten, bedarf es daher der Anordnung der Beobachtung gemäß § 29 Abs. 1 IfSG durch das Gesundheitsamt und bei Bedarf einer entsprechenden Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt nach § 29 Abs. 2 IfSG. Werden Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt, so trifft die zuständige Behörde gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG die notwendigen Schutzmaßnahmen, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Durch die Anordnung zweimal am Tag Fieber zu messen und täglich ein Tagebuch zu Symptomen, Körpertemperatur, allgemeinen Aktivitäten und Kontakten zu weiteren Personen zu führen wird sichergestellt, dass eine mögliche Infektion schnellstmöglich erkannt wird und gegebenenfalls weitere erforderliche Schutzmaßnahmen angeordnet werden können.

III. Bekanntmachung und Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung der Stadt Korntal-Münchingen über die häusliche Absonderung und weiteren Maßnahmen von Personen, die mit dem Corona-Virus (Erkrankung COVID-19; Virusname SARS-CoV-2) infiziert sind und deren Kontaktpersonen der Kategorie I zur Eindämmung

und zum Schutz vor der Verbreitung des Corona-Virus wird im Internet auf der Homepage (www.korntal-muenchingen.de) der Stadt Korntal-Münchingen gem. § 1 Abs. 5 Satz 1 Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung der Gemeindeordnung (DVO GemO) vom 11. Dezember 2000 notbekanntgemacht. Das bedeutet, dass diese Allgemeinverfügung am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Internet als bekannt gegeben gilt, wenn dies in der Verfügung so bestimmt wurde. Diese Notbekanntmachung ist zwingend notwendig, da die Satzung der Stadt Korntal-Münchingen über die öffentliche Bekanntmachung nur eine Veröffentlichung im Amtsblatt vorsieht. Diese erscheint aber nur einmal wöchentlich. Da die Verbreitung des Virus nach epidemiologischen Erkenntnissen des RKI exponentiell erfolgt und daher jeder Tag ohne entsprechende Maßnahmen ein weiteres hohes Verbreitungsrisiko nach sich zieht, ist diese Notbekanntmachung erforderlich.

Die Bekanntmachung wird gem. § 1 Abs. 5 S. 2 DVO GemO in der durch die Bekanntmachungssatzung der Stadt Korntal-Münchingen vorgegebenen Form wiederholt, in dem die Allgemeinverfügung im Amtsblatt vom 09.04.2020 veröffentlicht wird. Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 LVwVfG tritt diese Allgemeinverfügung einen Tag nach ihrer Bekanntmachung im Internet in Kraft.

IV. Sofortige Vollziehung

Diese Allgemeinverfügung stellt eine Maßnahme nach § 28 Abs. 1 IfSG dar und ist gemäß § 28 Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar. Widerspruch und Anfechtungsklage haben daher keine aufschiebende Wirkung.

V. Zuwiderhandlungen

Nach § 75 Abs. 1 Nr. 1 IfSG wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer einer vollziehbaren Anordnung nach § 30 Abs. 1 IfSG (Quarantäne) zuwiderhandelt. Die Anordnungen unter I. Ziffer 1. und unter II. Ziffer 1. dieser Allgemeinverfügung stellen mit ihrer Bekanntgabe eine solche vollziehbare Anordnung dar.

Im Falle einer Nichtbeachtung der die Absonderung betreffenden Anordnungen droht die zwangsweise Absonderung gemäß § 30 Abs. 2 IfSG durch Unterbringung in einer geeigneten abgeschlossenen Einrichtung. Das Grundrecht der Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG) kann insoweit eingeschränkt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Korntal-Münchingen mit Sitz in Korntal-Münchingen erhoben werden.

03.04.2020

gez.

Dr. Joachim Wolf
Bürgermeister

Standesamt

Stadtteil Münchingen

Sterbefall:

27.03.2020: Dietrich Eckhard Brinkmann, Lessingstr. 17

Persönliches

Keine Besuche im April und Mai

Aus Schutz vor der Infektion mit dem Corona-Virus wird die Stadtverwaltung Korntal-Münchingen im April und Mai keine Besuche bei den Bürgerinnen und Bürger durchführen, um ihnen zu ihren Alters- und Ehejubilaren zu gratulieren.

Wir bitten Sie dahingehend um Ihr Verständnis.

Wir gratulieren unseren Altersjubilaren zum Geburtstag.

Im Stadtteil Korntal

Am Sonntag, 12. April 2020

Herrn Dr. Heinz Stark (80)

Am Montag, 13. April 2020

Frau Rita Funk geb. Skernewitz (80)

Am Dienstag, 14. April 2020

Frau Gabriele Rahn geb. Dirhold (70)

Frau Ingrid Hober geb. Feistner (80)

Am Mittwoch, 15. April 2020

Frau Jutta Larze (75)

Am Donnerstag, 16. April 2020

Herrn Werner Geisler (70)

Frau Marianne Rehberger geb. Stortz (75)

Im Stadtteil Münchingen

Am Samstag, 11. April 2020

Herrn Volkmar Merlin (80)

Am Sonntag, 12. April 2020

Frau Leni Marx geb. Kloz (75)

Am Montag, 13. April 2020

Herrn Dr. Dietmar Graichen (70)

Herrn Willi Frank (75)

Am Mittwoch, 15. April 2020

Frau Mara Dimitrovska geb. Milutinovic (70)

Frau Theresia Gottwald geb. Bader (85)

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/ Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06.2020** **kostenfrei**. Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper



Interessantes

Trotz Corona-Krise mit kühlem Kopf gestartet



Sarah Falk hat die Vertretung der Leiterin der Stabsstelle Büro des Bürgermeisters übernommen

(ah) Keiner hätte sich vor einigen Wochen träumen lassen, dass

die Welt in kürzester Zeit in einen Ausnahmezustand versetzt werden sollte. Das Pandemiegeschehen hat das private und öffentliche Leben in Europa fest im Griff. Als Sarah Falk im Dezember des Jahres 2019 ihren Vertrag als Elternzeitvertretung bei der Stadtverwaltung Korntal-Münchingen unterschrieb, erwartete sie zwar eine herausfordernde Tätigkeit. Dass es aber so „dick“ kommen würde und sich die Ereignisse durch das Pandemiegeschehen nahezu täglich ändern würden, war nicht zu erwarten. Doch die 26-Jährige bewahrt einen kühlen Kopf und jongliert seit ihrem Start im Februar viele Bälle gleichzeitig.

Frau Falk, Sie haben sich Ihren Start bei der Stadtverwaltung sicher anders vorgestellt? Wie finden Sie sich unter diesen Umständen in die Tätigkeit ein?

Sarah Falk: Ich habe die Stelle noch kurz vor Ankunft der Corona-Krise in Deutschland angetreten. So konnte mich meine Vorgängerin Frau Röser noch gut in die Abläufe und Themen einarbeiten und ich habe die Stadt und die Kolleginnen und Kollegen kennengelernt. Seit Anfang März ist nun zwar alles anders als geplant, aber die Situation ist für uns alle neu und so wachsen wir gemeinsam an den Aufgaben und geben unser Bestmögliches, die Krise zu bewältigen.

Was haben Sie vorher gemacht?

Sarah Falk: Ich habe an der Hochschule Pforzheim Betriebswirtschaft mit Vertiefung Marketing-Kommunikation und Werbung studiert. Dort habe ich dann einen Master mit Schwerpunkt Unternehmenskommunikation abgeschlossen. Viel Praxiserfahrung brachte zudem mein Nebenjob mit sich – 3,5 Jahre habe ich neben dem Studium in einer Werbeagentur gearbeitet und dort in viele Bereiche des Agenturlebens Einblicke erhalten. Mein Abitur habe ich am Gymnasium Neuenbürg gemacht.

Was ist Ihre Aufgabe bei der Stadtverwaltung?

Sarah Falk: Ich habe die Elternzeitvertretung für die Leitung der Stabsstelle Büro des Bürgermeisters übernommen. Darunter fallen die Aufgabe als Persönliche Referentin des Bürgermeisters, die Zuständigkeit für die Geschäftsstelle Gemeinderat

sowie der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wie Amtsblattredaktion oder Pressearbeit und die Arbeit als Bürgerreferentin.

Worauf freuen Sie sich am meisten?

Sarah Falk: Auf die Arbeit mit meinem Team und den Kolleginnen und Kollegen, die schon sehr gut angelaufen ist. Natürlich auch auf die große Themenvielfalt aus Kommune und Verwaltung und auf den abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Die Stadtverwaltung wünscht Frau Falk weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg bei ihren Aufgaben.

Eine Fachfrau für digitale Medien im Rathaus



(et) Im März 2020 hat Bettina Klepper ihre Stelle bei der Stadtverwaltung Korntal-Münchingen angetreten als Mitarbeiterin für digitale Öffentlichkeitsarbeit. Eines ihrer Ziele: Die Website benutzerfreundlich, ansprechender und moderner zu gestalten. Im Interview erklärt die Mutter von zwei Söhnen, worauf sie bei der Stabsstelle Bürgermeister besonders Wert legen wird.

Was waren Ihre bisherigen Tätigkeiten?

Bettina Klepper: Nachdem ich den Bachelor-Abschluss in Medien- und Kommunikationsmanagement hatte, zog ich berufsgleitend 2010 noch ein Masterstudium durch. Danach war ich mehrere Jahre in verschiedenen Privatunternehmen für alle Fragen des Onlinemarketings zuständig.

Welche Aufgaben übernehmen Sie bei der Stadt Korntal-Münchingen?

Bettina Klepper: Zum einen, den „Relaunch“ der Website der Stadt Korntal-Münchingen durchzuführen. Die größte Herausforderung wird dabei sein, die Struktur für die vielen Inhalte aufzubauen, denn die neue Website soll übersichtlich sein und der Service soll im Vordergrund stehen.

Zum anderen bin ich für den Social-Media-Auftritt der Stadt Korntal-Münchingen zuständig. Gerade in den Zeiten der Corona-Krise merken wir an den Zugriffszahlen und Kommentaren bei Facebook, wie wichtig aktuelle Online-Informationen sind. Die digitalen Medien spielen in der Kommunikation einer Stadt mit ihren Bürgerinnen und Bürgern eine immer größere Rolle.

Worauf freuen Sie sich am meisten?

Bettina Klepper: Ein neues Konzept zu erarbeiten, beinhaltet auch eine große Chance: Da immer mehr Menschen über das Smartphone die Website der Stadt ab-

rufen, wird beim Relaunch das Motto „Mobile first“ für mich im Vordergrund stehen. Ich freue mich, dass der „Neubau“ der Website startet.

Die Stadtverwaltung Korntal-Münchingen wünscht Bettina Klepper viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Mit Steuern und Marathon kennt sie sich aus



Sabine Brendt ist die neue Sachgebietsleiterin Steuern

Mit ihr hat die Stadt Korntal-Münchingen eine motivierte Mitarbeiterin gewonnen. In ihrer Freizeit ist

sie gerne sportlich unterwegs und nimmt mit Begeisterung an Marathon-Läufen teil.

Was haben Sie vorher gemacht?

Sabine Brendt: Ich habe fünf Jahre lang bei der Rechtsschutzversicherung in Mannheim gearbeitet. Dort habe ich mich besonders intensiv mit Schadensregulierung beschäftigt. Durch mein Jurastudium, das ich in Köln und Bonn absolvierte, bin ich beruflich ziemlich breit aufgestellt und kann in verschiedensten Bereichen tätig werden.

Welche Aufgaben übernehmen Sie bei der Stadt Korntal-Münchingen?

Sabine Brendt: Ich leite seit Mitte Februar das Sachgebiet Steuern. Die Einarbeitung gestaltet sich bis jetzt sehr spannend. Steuerrecht ist nicht trocken. Ein großer Bestandteil meiner Arbeit sind die großen kommunalen Abgaben, wie z.B. die Gewerbe-, Grund- oder Hundesteuer. In meinen Zuständigkeitsbereich fallen außerdem unter anderem die Vergnügungssteuer und verschiedene andere kommunale Beiträge.

Worauf freuen Sie sich am meisten?

Sabine Brendt: Besonders auf das Tragen von Verantwortung – als Sachgebietsleiterin übernehme ich diese für meine Mitarbeiterin und für einen Großteil der städtischen Einnahmen. Das ist ungemein spannend und natürlich auch eine neue Herausforderung, der ich mich aber gerne stelle.

Außerdem freue ich mich auf den Lauftreff, der jeden Mittwoch von Kollegen aus dem Rathaus organisiert wird, und an dem ich nach der Corona-Krise teilnehmen möchte. Das Laufen ist einfach ein perfekter Ausgleich zum eher bewegungsarmen Bürojob.

Die Stadtverwaltung wünscht Frau Brendt weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg bei ihren Aufgaben.

Vorgezogene Redaktionsschlüsse



Liebe Amtsblattautorinnen und -autoren, aufgrund von Feiertagen sind die Redaktionsschlüsse vorgezogen:

In KW 15 (Ausgabe Nr. 16, erscheint am Donnerstag, 16. April) auf Donnerstag, 9. April.

In KW 17 (Ausgabe Nr. 18, erscheint am Mittwoch, 29. April) auf Freitag, 24. April.

Bitte beachten Sie die Informationen und Redaktionsschlüsse in Artikelstar dazu, da diese von den oben genannten Terminen abweichen können.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Ostern.

Töne sind höhere Worte



Peter Meincke

Im Interview: Peter Meincke, Leiter der Musikschule Korntal-Münchingen

(et) 1600 Schülerinnen und Schüler werden in der Musikschule Korntal-

Münchingen von 41 Lehrkräften unterrichtet. In diesem Jahr hat die Musikschule ihren 40. Geburtstag. Peter Meincke erzählt, was sich in den letzten Jahren geändert hat und warum Musik helfen kann, die Corona-Krise zu überwinden.

Hallo Herr Meincke, üben die Schülerinnen und Schüler heute mehr oder weniger als früher?

Peter Meincke: Beim Üben hat sich nichts geändert – das hängt nach wie vor von der Unterstützung durch die Eltern ab. Schön ist, dass wir heute mit unseren Schülerinnen und Schülern populäre Musik einstudieren können. Vor 40 Jahren gab es noch keine Noten von den James-Bond-Melodien. Da hat sich viel getan.

Wie kam es zu der Gründung der Musikschule Korntal-Münchingen?

Peter Meincke: Die Gründung ist für mich heute noch ein historisches Wunder! Nur fünf Jahre nachdem die beiden Stadtteile Korntal und Münchingen sich verbunden hatten, wurde im Januar 1980 ein Trägerverein gegründet. Zum 1. September wurde ich als Schulleiter eingestellt und beauftragt: „Kaufen Sie sich einen Schreibtisch und organisieren Sie den Schulbetrieb“. Also starteten wir im Alten Schulhaus in Münchingen in einer ehemaligen Lehrerwohnung den Schulunterricht.



Kammerchor 2019 beim Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn Foto: Musikschule

Was macht die Musikschule Korntal-Münchingen so besonders im Vergleich zu anderen Musikschulen?

Peter Meincke: In Korntal-Münchingen wird viel gesungen – mehr als an anderen Schulen.

Wir haben zwei Erwachsenenchöre und bringen große Werke der Oratorienliteratur auf die Bühne der Stadthalle.

Gibt es bald einen Kandidaten oder eine Kandidatin für „Deutschland sucht den Superstar“ aus der Musikschule Korntal-Münchingen?

Peter Meincke: Ich halte von dieser Art „Show“, die Menschen lächerlich macht, gar nichts. Auch wenn meine Gesangs-klasse doppelt so groß ist wie vor zwei Jahren, glaube ich nicht, dass sich Schülerinnen und Schüler dafür interessieren.

Der Festakt zum 40-jährigen Jubiläum musste aus Schutz vor der Infektion mit dem Corona-Virus im März abgesagt werden. Was ist denn nun 2020 noch geplant?

Peter Meincke: Im Moment hoffen wir, dass das Campus-Fest in Münchingen im Juli stattfinden kann. Dort werden wir dann auch Teile der „Klingenden Woche“, die ja im März entfallen musste, mit aufnehmen.

Sie sind seit Jahren Leiter der Musikschule Korntal-Münchingen. Was haben Sie sich noch vorgenommen?

Peter Meincke: Die Alte Lateinschule muss barrierefrei werden. Und wir brauchen wohl mehr Unterrichtsräume, denn das Interesse wird noch weiter zunehmen als bisher – auch durch den Bau von Korntal-West.

Wie halten Sie es jetzt mit dem Musikunterricht?

Peter Meincke: Viel Unterricht findet per Skype statt. Beim Singen wird es schon schwieriger. Einige Schülerinnen und Schüler nehmen sich auch einfach mit dem Handy auf und schicken es an ihre Lehrer. Wir haben doch Glück, dass wir über die Medien noch miteinander verbunden sind. Das wäre vor 40 Jahren nicht möglich gewesen.

Was empfehlen Sie denn den Familien, die nun gemeinsam bedingt durch die Corona-Krise, auf die eigenen vier Wände angewiesen sind?

Peter Meincke: Nicht depressiv werden. Singen und musizieren Sie gemeinsam, einfach einen vierstimmigen Kanon wie „Bruder Jakob“ oder etwas ganz anderes – je nach dem Familiengeschmack.

Hilft Musik über die Corona-Krise hinweg?

Peter Meincke: Natürlich, klar. Wer musiziert, beherrscht das Geschehen – denn schon Robert Schumann wusste: „Töne sind höhere Worte“



Das alte Schulhaus Münchingen im Gründungsjahr der Musikschule 1980 Foto: Musikschule



Die Musicalproduktion „Once upon a mattress“ im Jahre 2005 in der Stadthalle Foto: Musikschule

Mensateam der Realschule Korntal-Münchingen produziert Mundschutzmasken

(sf) Seit dem 17. März sind alle Schulen in Baden-Württemberg geschlossen, so auch die Realschule Korntal-Münchingen. Da die regulären Aufgaben nun ausfallen, machte sich das Team der Realschul-Mensa zunächst an den Jahresputz der Küche. Anfang letzter Woche erreichte die Stadtverwaltung dann die Information, dass die Pflegedienste keine Schutzrüstung über den Landkreis erhalten würden. Aus Solidarität zu den Kolleginnen und Kollegen der Sozialstation haben sich die Mensa-Mitarbeiterinnen sofort bereit erklärt, in die Produktion von Mundschutzmasken einzusteigen.

Nach der zügigen Beschaffung von Stoff- und Gummibandspenden aus dem Kollegenkreis, sitzt das Mensateam nun seit Mittwoch vergangener Woche an den Nähmaschinen der Realschule und produziert unermüdlich Mundschutzmasken. Michael Siegel, Fachbereichsleiter für Familie, Bildung und Soziales, verkündet stolz: „Am vergangenen Freitag haben die fleißigen Kolleginnen des Mensateams die 100. Maske produziert. Wir freuen uns sehr über die Bereitschaft zu dieser wichtigen Aktion und sprechen unseren herzlichsten Dank aus.“ Auch das Mensateam der Flattichschule hat inzwischen angeboten, bei Bedarf bei der Herstellung der Mundschutzmasken zu unterstützen.



Weitere aktuelle Maßnahmen der Stadt Korntal-Münchingen sind unter www.korntal-muenchingen.de nachzulesen.

Tipps für Eltern in Zeiten von Corona

Eine Mitteilung des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Über den Ausbruch der Krankheit COVID-19, hervorgerufen durch das Coronavirus (SARS-CoV-2), und die Auswirkungen wird aktuell weltweit berichtet. Medienberichte und andere Informationen erreichen auch viele Kinder. Dabei können z.B. Bilder von Menschen in Schutzanzügen und mit Atemmasken bedrohlich wirken. Kinder nehmen den Umgang ihrer Familie sowie ihres sozialen Umfeldes - Freundeskreis, Kindergarten, Schule usw. - mit der aktuellen Situation sehr genau wahr. Eltern und andere Bezugspersonen stehen deshalb vor der Herausforderung, mit ihren Kindern über diese möglicherweise belastende Situation zu sprechen und z.B. häusliche Quarantänen zu organisieren.

Veränderte Verhaltensweisen

Jedes Kind reagiert auf Stress oder Belastungen individuell. Verunsicherte Kinder können sich unwohl oder müde fühlen, unruhig, nervös oder ängstlich reagieren. Sie können gereizt, aggressiv oder auf andere Weise „anders“ sein als üblich. Möglicherweise lassen Appetit oder Konzentration nach, oder die Einschlaf- und Schlafrountinen sind verändert. Einige Kinder können Verhaltensweisen zeigen, die ihrem Entwicklungsstand eigentlich nicht mehr angemessen sind: Sie sind besonders anhänglich, reagieren stark auf Abschieds- oder Trennungssituationen oder sprechen wieder in Babysprache.

Manchmal kann es sein, dass Kinder wieder einnässen oder einkoten. Auch andere körperliche Symptome wie Übelkeit, Bauch- oder Kopfschmerzen können auftreten.

Was kann Kindern helfen?

- Versuchen Sie, für Ihr Kind da zu sein. Oft ist es schon eine große Hilfe, wenn eine vertraute Bezugsperson in der Nähe ist.
- Ein strukturierter Tagesablauf mit festen Schlaf- und Essenszeiten gibt Halt und Sicherheit. Achten Sie darauf, dass Gewohntes möglichst beibehalten wird, und halten Sie Absprachen und Zusagen jetzt ganz besonders zuverlässig ein.
- Im Rahmen der Möglichkeiten und unter Berücksichtigung der jeweiligen Hinweise zum Kontakt mit anderen Personen: Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind sich körperlich betätigt (Rad fahren, Ball spielen usw.) und Zeit an der frischen Luft verbringen kann. Eine gesunde Ernährung ist immer wichtig, gerade jetzt.
- Schaffen Sie Zeiträume, in denen sich Ihr Kind entspannen und einfach spielen kann.
- Schützen Sie Ihr Kind vor zu intensivem Konsum der Berichterstattung. Immer wieder mit bestimmten Bildern und Schilderungen konfrontiert zu werden, hilft nicht und kann verunsichern, auch Sie selbst.
- Wenn Ihr Kind gerne wieder in Ihrem Bett schlafen möchte, kann das durchaus sinnvoll sein - falls es für Sie und Ihre Familie umsetzbar ist.

Wie erkläre ich meinem Kind die Situation?

Unterstützen Sie Ihr Kind mit Zuwendung und Geduld. Geben Sie ihm die Möglichkeit, die aktuelle Situation zu verarbeiten und sich daran anzupassen.

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die aktuelle Situation. Hören Sie aufmerksam und geduldig zu, wenn es von Eindrücken erzählt, auch wenn es sich wiederholt.
- Wenn Ihr Kind Fragen stellt, beantworten Sie diese ehrlich. Sagen Sie offen, wenn Sie etwas selbst nicht wissen. Sie können dann gemeinsam überlegen, wer Ihnen die gewünschte Antwort geben kann.
- Vermitteln Sie Fakten und erklären Sie, was aktuell geschieht. Geben Sie Ihrem Kind klare, verständliche und altersgerechte Informationen z.B. darüber, wie man einer Infektion vorbeugen kann. Dazu kann auch gehören, zu besprechen, wie Sie vorgehen werden, wenn ein Familienmitglied oder das Kind selbst Krankheitszeichen zeigt. Erklären Sie auch, was getan wird, um den betroffenen Personen zu helfen und eine weitere Ausbreitung des Krankheitserregers zu verhindern.
- Erklären Sie Ihrem Kind, warum Besuche bei Freunden, den Großeltern oder anderen Bezugspersonen unter Umständen aktuell nicht möglich sind.

- Wenn Sie gestresst oder besorgt sind, verheimlichen Sie Ihre eigene Betroffenheit nicht, sondern sprechen Sie offen darüber. Helfen Sie Ihrem Kind zu verstehen, warum Sie so reagieren, wie Sie es tun.

Wie unterstütze ich mein Kind in häuslicher Quarantäne?

Die Quarantäne ist eine Schutzmaßnahme. Sie kann aber auch eine Belastung sein, gerade, wenn im Haushalt auch Kinder leben, die nicht mehr in den Kindergarten oder zur Schule gehen können oder von anderen im Haushalt lebenden Personen möglichst separiert werden sollen.

Wenn Sie die Möglichkeit haben, Videotelefonie zu nutzen, kann dies das Gefühl von Kontakt und Gemeinschaft stärken.

- Schaffen Sie eine Tagesstruktur, gerade, weil die Routinen des Kindergarten- oder Schulbesuchs aktuell wegfallen. Planen Sie z.B. feste Essenszeiten, Zeiten zum Lernen oder Spielen. Beziehen Sie Ihr Kind in die Planungen ein. Auch feste Zeiten, sich über die aktuelle Situation zu informieren, können dazugehören.
- Gehen Sie auf Essenswünsche ein. Bitten Sie Nachbarn und Freunde, für Sie Besorgungen zu machen und ggf. Spielsachen vorbeizubringen.
- Kinder haben ein anderes Zeiterleben als Erwachsene. Malen Sie z.B. einen Kalender und streichen Sie - ähnlich einem Adventskalender - jeden Tag der Quarantäne ab, sodass die Zeitspanne für Ihr Kind greifbarer wird.

Auch wenn es keinen adäquaten Ersatz für den Spielplatz oder das Spielen im Freien gibt: Ermöglichen Sie Ihrem Kind Bewegung. Durch Bewegung können Anspannung und Stress abgebaut werden. Auf begrenztem Raum können Zimmertrampoline, Gummitwist oder Springseile helfen.

- Probieren Sie mit Ihrem Kind Entspannungsübungen aus. Anregungen und Hinweise auch speziell für Kinder lassen sich im Internet recherchieren.
- Bieten Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, sich auch mental zu betätigen, z.B. durch Lesen, Schreiben oder Knobelaufgaben.

Wo man Hilfe bei Häuslicher Gewalt während der Corona-Krise bekommt

Eine Mitteilung des Landratsamts

Ausgehbeschränkungen, Sorgen um die Gesundheit, Existenzängste und ein Familienleben dauerhaft auf engstem Raum: Angesichts der Corona-Krise befürchten Expertinnen und Experten eine Zunahme von Fällen häuslicher Gewalt. Darauf machen die Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Landkreis Ludwigsburg sowie das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ludwigsburg aufmerksam: „Bitte seien Sie aufmerksam, als Nachbar und Nachbarin, als Freund und Freundin und als Bekannte und Bekannter. Schauen Sie

nicht weg!“, lautet der gemeinsame Appell an die Bürgerinnen und Bürger.

Kostenlos und anonym erhält man insbesondere an den folgenden Stellen fachkundige Unterstützung und Beratung bei drohender oder tatsächlicher Häuslicher Gewalt:

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
www.hilfetelefon.de; täglich 24 Stunden, in 17 Sprachen 08000 116 016

Beratungszentrum Frauen für Frauen
www.frauenfuerfrauen-lb.de
montags – freitags, 9 – 11 Uhr
07141 90 11 70

Hilfetelefon für Kinder und Jugendliche
www.nummergegenkummer.de
montags – samstags, 14 – 20 Uhr
116 111

Jugendamt: Allgemeiner Sozialer Dienst
www.landkreis-ludwigsburg.de
montags – freitags, 8.30 – 12 Uhr
montags – mittwochs, 13.30 – 17 Uhr
donnerstags, 13.30 – 18 Uhr
07141 144 386
07141 144 387

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
www.silberdistel-ludwigsburg.de
montags – donnerstags, 9 – 12 Uhr
07141 688 71 90

Hilfetelefon für Eltern
www.nummergegenkummer.de
montags – freitags, 9 – 11 Uhr
dienstags + donnerstags, 17 – 19 Uhr
0800 111 0550

Hilfetelefon Opferberatung
www.weisser-ring.de
täglich, 7 – 22 Uhr
Außenstelle Ludwigsburg
116 006
0151 551 648 54

Hilfetelefon für „tatgeneigte“ Personen
www.bevor-was-passiert.de
montags bis freitags, 9 – 18 Uhr
0800 70 222 40

Krisentelefon für Täter und Täterinnen
www.sozialberatung-ludwigsburg.de
montags – freitags, 9 – 12 Uhr
dienstags + donnerstags 16 – 19 Uhr
07141 299 67 35

An die bundesweiten Hilfetelefone und lokalen Beratungsstellen für den Landkreis Ludwigsburg können sich neben Betroffenen auch Freunde, Angehörige, Nachbarn und Bekannte wenden. Und wenn es eskaliert, sollte niemand davor zurückschrecken, die Polizei unter 110 zu rufen.

Weitere Informationen enthält der Flyer „Der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt in Stadt und Landkreis Ludwigsburg“. Dieser ist insbesondere digital bei den Gleichstellungsbeauftragten Stadt und Landkreis Ludwigsburg oder dem Polizeipräsidium per Mail an: gleichstellungsbeauftragte@landkreis-ludwigsburg.de, gleichstellung@ludwigsburg.de oder ludwigsburg.pp.praevention@polizei.bwl.de erhältlich.

Wertstoffhöfe wieder eingeschränkt geöffnet

Die AVL informiert:

Seit Donnerstag, 2. April 2020, ermöglicht die AVL wieder eingeschränkte Anlieferungen auf ausgewählten Wertstoffhöfen. Damit bietet sie vor allem eine Entsorgungsmöglichkeit in dringenden Fällen, z. B. bei Umzügen, Wasserschäden, Wohnungsaufösungen oder für Gewerbebetriebe. Vor einigen Tagen wurden die Wertstoffhöfe aufgrund der rasanten Verbreitung des Coronavirus und einem enorm hohen Besucherandrang, der nicht mehr sicher zu bewältigen war, vorübergehend geschlossen.

Zum 2. April 2020 werden drei Wertstoffhöfe im Landkreis Ludwigsburg im Notbetrieb öffnen. Allerdings mit eingeschränktem Angebot und weiteren Sicherheitsvorkehrungen. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bittet die AVL Bürgerinnen und Bürger, die Wertstoffhöfe nur in dringenden Fällen aufzusuchen. Die Wertstoffhöfe BOTTWARTAL in Steinheim, ELLENTAL in Bietigheim-Bissingen und WSSERTURM in Kornwestheim sind ab 2. April 2020 von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Privatkunden mit PKW (keine Anhänger oder Transporter) geöffnet. Angenommen werden in dieser Zeit sperrige Abfälle wie Möbelholz, Altmetall, Elektroaltgeräte, Restsperrmüll sowie RUND und FLACH.

Gewerbebetriebe, Umzugsfirmen sowie Privatkunden mit Anhänger oder Transporter, oder private Anlieferer von mineralischen Abfällen wie Bauschutt, haben ebenfalls die Möglichkeit auf ausgewählten Wertstoffhöfen anzuliefern, nach Terminvereinbarung unter Tel. 07141 / 956 5205 (erreichbar von Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr).

Als Sicherheitsvorkehrung wird jeweils nur ein Fahrzeug auf den Hof gelassen. Wartende Kunden müssen sich in eine Autowarteschlange einreihen und im Auto bleiben, bis ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin sie zur Anlieferung auf das Gelände winkt. Zu anderen Personen ist ein Abstand von zwei Metern zu halten. Die AVL bittet Bürgerinnen und Bürger, die Wertstoffhöfe nur in dringenden Fällen aufzusuchen und ihre Wertstoffhof-Karte mitzubringen.

Personen, die am Coronavirus erkrankt sind und sich in häuslicher Quarantäne befinden, entsorgen ihren kompletten Hausmüll (z.B. Rest- und Biomüll, Verpackungen und Papier) für die Dauer der Quarantäne über die Restmülltonne. Wertstoffe wie Elektroaltgeräte, Pfandverpackungen, Batterien und Schadstoffe sind zwischenzulagern bis die Quarantäne aufgehoben ist.

Für Rückfragen und telefonische Beratung steht das AVL-ServiceCenter von Montag bis Freitag telefonisch unter 07141 / 144 2828 zur Verfügung.

Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH, Hindenburgstr. 30, 71638 Ludwigsburg

Hilfreiche Kontakte für Schülerinnen und Schüler und Eltern

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Schulen und Kindereinrichtungen sind geschlossen, die Spielplätze und Bolzplätze abgesperrt. Es gibt keinen Sport- oder Musikunterricht. Schule im Wohnzimmer ist auch nicht so einfach. Die Eltern sind vielleicht auch daheim im Homeoffice, da kann es ganz schön eng werden.

Zusätzlich sollen alle so wenig Kontakt wie möglich zu anderen Menschen haben. Ihr sollt Euch nicht, wie in normalen Zeiten, mit Euren Freundinnen und Freunden treffen. Der ganz klare Auftrag an Euch und alle Erwachsenen ist: BLEIBT ZU HAUSE!

Das ist ganz wichtig, damit sich das Coronavirus nicht so schnell verbreitet. Den ganzen Tag zuhause rumhängen kann aber vielleicht zu Problemen führen. Die neue Situation und die Veränderungen im Alltag können Unsicherheiten und Ängste auslösen.

Das sind viele Veränderungen, die alle ganz schön stressen können.

Wenn ihr Hilfe braucht, gibt es ein paar gute Telefonnummern

Hilfreiche Nummern:

- Corona-Verdacht:
116 117, der ärztliche Bereitschaftsdienst, der Hausarzt, das zuständige Gesundheitsamt

- Hilfefonnummern „Gewalt gegen Frauen“:
08000 116016

- Telefonseelsorge:
0800 111 0 111
0800 111 0 222

- Elterntelefon:
0800 111 0 550

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche:
116 111

Diese und weitere hilfreiche Telefon- und Online-Beratungsangebote gibt es unter:

www.schulpsychologie-bw.de.

Gegenstände, deren Name und Nutzung heute nicht mehr selbstverständlich bekannt ist. Da kommt das Museumsteam bei der Bestimmung auch manchmal an seine Grenzen. Diese Woche geht es um das auf dem Foto abgebildete Küchengerät: Wie heißt es und wozu wurde es verwendet?



Wer es weiß, kann sich gerne unter Telefon 07150/9207-1525 oder per Mail museum@korntal-muenchingen oder auf der Facebookseite der Stadt Korntal-Münchingen an das Heimatmuseum wenden. Einen weiteren rätselhaften Gegenstand gibt es nächste Woche an dieser Stelle!

Stadt **K** Bücherei

Alternativangebote



Foto: Bücherei

Alle entliehenen Medien sind erst einmal pauschal **bis 27. April** verlängert!

Rund um die Uhr geöffnet ist die **Online-Bibliothek**: www.onleihe-lb.de

Mit einem gültigen Leseausweis (z.B. [Viertel-]Jahresgebühr), der Ausweisnummer und Ihrem persönlichen Kennwort können Sie sich einloggen und Medien downloaden.



Foto: DiviBib

Bei Einzelgebühr, der Ausweis „abge- laufen“ ist oder Sie Probleme mit der Onleihe haben: rufen Sie uns an (Korntal: Tel. 0711/8386633 oder Münchingen: 07150/92071531).

Wir versuchen dann, Ihnen weiterzuhelfen (noch arbeiten wir intern und sind telefonisch erreichbar).

Stiftung Lesen



Foto: Stiftung Lesen

(Vor-)Lesen, Spielen und Lernen in Zeiten von Corona: Auf dieser Seite gibt's **digitale Vorlesegeschichten** und Unterrichtsmaterialien, Medientipps und Aktionsideen, die laufend aktualisiert werden. So sind Kinder zu Hause oder in der digitalen Lerngruppe auch in Zeiten von Corona gemeinsam fürs (Vor-)Lesen zu begeistern:

www.stiftunglesen.de.



Foto: Amtsblatt

Das Team der Stadtbücherei wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen: **frohe Ostern!**

Bürger für Bürger

Freundeskreis Asyl



Kontaktdaten

Korntal:
lisa.porsche@korntal-muenchingen.de,
Tel. 0711 8367-3232
Münchingen:
lisa.gulde@korntal-muenchingen.de

Digitales Interview mit Mirela Dajko

In losen Abständen stellt die Stadtverwaltung geflüchtete Familien und Einzelpersonen vor, die in Korntal-Münchingen eine neue Heimat gefunden haben. Heute geht es um die 43-jährige Mirela Dajko.

Frau Dajko, wie lange sind Sie schon in Deutschland und woher kommen Sie?

Meine Kinder und ich sind seit dem 9. Juni 2015 in Deutschland, also seit fast 5 Jahren. Wir kommen aus Albanien.

Mussten Sie in den fünf Jahren in Deutschland schon mal umziehen?

Ja, schon zweimal. Erstmal haben wir für zwei Jahre in Steinheim an der Murr gewohnt. Von dort sind wir 2017 hierhin gezogen. Hier habe ich dann mit einem Deutschkurs auf B1-Niveau begonnen und meine Kinder kamen in die Schule.

Sie sprechen von Ihren Kindern. Wie viele Kinder haben Sie und wie alt sind sie?

Ich bin geschieden und habe 5 Kinder. Sie sind 25, 23, 20, 16 und 7 Jahre alt. Meine zwei jüngsten Kinder sind mit mir hier in Deutschland.

Fortsetzung auf Seite 16

Kultur

Heimatmuseum Münchingen



Ratespiel: Das Dings aus dem Museum

Wegen der Eindämmung der Corona-Epidemie bleibt das Heimatmuseum mindestens bis 19. April 2020 geschlossen. Trotzdem möchten wir allen Interessierten die Gelegenheit bieten, sich über die Osterferien ein wenig mit Heimatgeschichte zu beschäftigen und zwar in Form eines Ratespiels: Im Museum befinden sich einige



Bitte informieren Sie sich tagesaktuell unter www.stadthalle-korntal.de, welche Veranstaltungen stattfinden können.

Das Vorgehen bei Rückgabe von Karten:

Gelöste Karten werden dort, wo sie gekauft wurden, zurückgenommen.

Beim Kauf bei Reservix wenden Sie sich bitte dort hin.

Beim Kauf in der Stadthalle Korntal oder in der Bücherei Münchingen haben Sie folgende Möglichkeiten:

Senden Sie uns eine Mail an info@stadthalle-korntal.de. Bitte nennen Sie uns eine Bankverbindung und fügen Sie einen Scan bzw. Foto Ihrer Eintrittskarten bei, damit wir diese zuordnen können.

Oder Sie senden uns Ihre Eintrittskarte mit Angabe der Bankverbindung per Post an Stadthalle Korntal, Martin-Luther-Str. 32, 70825 Korntal-Münchingen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Rückabwicklung bis mindestens Ende Mai dauern kann.

Spende: einige Kunden verzichten auf die Rückzahlung des Kartenpreises. Wir werden dieses Geld an die jeweiligen Künstler weiterleiten. Vielen Dank.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dafür keine Spendenbescheinigungen ausstellen können. Wenn Sie spenden möchten, dann teilen Sie uns dies bitte auch schriftlich per E-Mail oder per Telefon mit.

Hinweis für die Abonnenten:

Für die Rückzahlungen der Eintrittsgelder der abgesagten Veranstaltung am 17.3. „Vom Winde verweht“ benötigen wir auch von den Abonnenten folgende Informationen:

Name, Platznummer und Bankverbindung. Sie können uns diese telefonisch unter 0711/ 8367-2500 oder per Mail info@stadthalle-korntal.de mitteilen.

Spende: einige Kunden verzichten auf die Rückzahlung des Kartenpreises. Wir werden dieses Geld an die jeweiligen Künstler weiterleiten. Vielen Dank.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dafür keine Spendenbescheinigungen ausstellen können. Wenn Sie spenden möchten, dann teilen Sie uns dies bitte auch schriftlich per E-Mail oder per Telefon mit.

Uli Böttcher: Ü 50— Silberrücken im Nebel



Sa., 25.4.2020, 20 Uhr
Widdumhof Münchingen

Versoben auf
11.7.2020, 20 Uhr
Bereits gelöste Karten
behalten ihre Gültigkeit oder
können zurückgegeben werden.

Hagen Rether



Neuer Termin: Mo., 28.9.2020, 20 Uhr
Stadthalle Korntal

Gelöste Karten für den 29.4.
2020 behalten ihre Gültigkeit
oder können zurückgegeben
werden.

Öffnungszeiten der Stadthalle:

Der Kartenschalter der Stadthalle und auch der Verkauf in der Bücherei Münchingen sind vorerst geschlossen.

In der Regel sind wir telefonisch täglich von 9 - 12 Uhr erreichbar. Tel: 0711/8367-2500 oder per Mail

info@stadthalle-korntal.de

Oder Sie rufen bei der Zentrale der Stadt Korntal-Münchingen an. Tel. 0711/ 8367-0

Karten für zukünftige Veranstaltungen gibt es rund um die Uhr bei:

ReserviX
www.reservix.de

Spatz und Engel



So., 3.5.2020, 19 Uhr
Stadthalle Korntal

Schauspiel mit Musik mit Heleen Joor, Susanne Rader, Arzu Ermen, Steffen Wilhelm u.a.

Zwei der größten Stars des 20. Jahrhunderts treffen an diesem Abend aufeinander – der „Spatz von Paris“ Edith Piaf und der „blaue Engel“ Marlene Dietrich. Beide verband eine innige Beziehung zueinander, die von künstlerischer Bewunderung bis hin zur Liebesaffäre reichte. Rund um die weltbekanntesten Songs entspinnt sich die Geschichte, die ihren Ausgangspunkt im Amerika der 1940er Jahre hat. „Spatz und Engel“ ist ein Theaterstück voller komischer, tragischer und berührender Momente, das die populärsten Chansons der beiden Diven zu neuem Leben erweckt.

Theater-Info Abend mit Cirque Capricieux



Di., 19.5.2020, 20 Uhr
Stadthalle Korntal

Informationen zum neuen Theaterprogramm und Zirkus-Varieté mit Silea

An diesem Abend erfahren die Abonnenten der Stadthalle und alle Freunde des Theaters viel zum neuen Abonnement der Saison 2020/2021

Und dann folgen Sie Silea und ihrem Karussellpferd auf einem verzaubern den Ritt durch spannende Zirkuskünste, Sensationen und Emotionen in die Welt des Zirkus. Anmutige Seiltänzerin, tollkühne Dompteurin, kokette Akrobatin, Bauchrednerin und freche Entertainerin - das alles vereint diese virtuose Ausnahmekünstlerin in einer Person. Silea ist einfach magisch!

Sichern Sie sich Ihre kostenlose Eintrittskarte für diesen verzaubernden Abend unter Tel. 0711/ 8367-2510

Fortsetzung von Seite 14

Wie haben Sie sich denn als Familie in Korntal eingelebt und wie gefällt es Ihnen hier?

Durch meine Arbeit und die Schule haben wir uns gut in Korntal eingelebt und fühlen uns wohl!

Sie sind gelernte Friseurin und arbeiten in Korntal in einem Friseursalon. Was macht Ihnen besondere Freude bei Ihrer Arbeit?

Ich habe die Ausbildung zur Friseurin in Albanien gemacht. Ich arbeite gerne in diesem Beruf, weil ich den freundlichen Kontakt zu Kunden mag.

Wie hat sich jetzt Ihr Alltag durch die Corona-Situation verändert?

Jetzt in dieser Situation mit dem Corona-Virus arbeite ich leider vorerst nicht mehr. Für mich ist es langweilig zu Hause. Aber ich habe ja meine Kinder zu Hause. Die zwei Jüngsten (16 und 7 Jahre alt) lernen von der Schule zu Hause aus und ich helfe ihnen dabei. Vor allem helfe ich meiner jüngsten Tochter, denn sie ist in der Grundschule. Gemeinsam malen wir, üben Zahlen und Buchstaben, spielen verschiedene Spiele und manchmal kochen wir zusammen.

Gerade ist es nicht leicht, nur zu Hause. Ich wünsche mir, dass meine Kinder glücklich sind. Aber momentan geht es ja der ganzen Welt so. Meine Tochter hat schon nach zwei Tagen gesagt: „Mama, ich vermisse die Schule und meine Lehrerin!“ Es ist wirklich keine leichte Zeit.

Vielen Dank für Ihre Offenheit. Für Sie und Ihre Familie wünschen wir Ihnen viel Geduld, Frieden in der Familie, Kreativität, die Zeit gut zu überbrücken und Gesundheit!

Vielen Dank! Das wünsche ich Ihnen und Ihren Kollegen auch!

Das digitale Gespräch führte Deborah Tank, Praktikantin im Bereich für Integrationsmanagement bei der Stadtverwaltung.



Europa



Freundschaftliche Grüße aus Mirande - verbunden mit einer schmerzhaften Absage

„Die Bürgerinnen und Bürger aus Mirande fühlen mit ganzem Herzen mit den Menschen in Korntal-Münchingen und denken an die Schwierigkeiten, die sie bewältigen müssen - die es für alle Menschen momentan in der Welt gibt“, schreibt Pierre Beaudran, Bürgermeister von Mirande in einem Brief, in dem er auch bedauert, die geplante Europafeier am 9. Mai abzusagen. Über die Lage berichtet der Bürgermeister:

„In Frankreich werden die Einschränkungen für die Bevölkerung bis mindestens zum 15. April weitergehen. Das bedeutet, dass die Städte noch still stehen. Keine Schule offen, keine Zusammenkünfte von mehreren Personen sind erlaubt - auf die Straße dürfen nur einzelne Personen. Es finden auch Polizeikontrollen statt - jeder Passant muss nachweisen, ob er oder sie zur Arbeit fährt oder lebensnotwendige Dinge einkauft. Zum Glück ist unsere Region - im Gegensatz zum Osten von Frankreich - momentan noch nicht so betroffen. Zu den Terminen unserer Europafeiern werden wir auf jeden Fall einen freundschaftlichen und innigen Gruß an unsere Städtepartner schicken.“
Prenez bien de vous - Passen Sie auf sich auf!

Umwelt

Klimaschutz in Zeiten der Corona-Pandemie

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie lohnt es sich, auf den Klimaschutz zu achten. Denn auch der Klimawandel ist eine globale Krise, bei der sich die Auswirkungen allerdings erst zeitlich verzögert zeigen und nicht so unmittelbar wie wir es momentan weltweit mit dem SARS-CoV-2-Erreger erleben. Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, können Sie z. B. in Ihrem Homeoffice auf folgende Dinge achten und dabei auch gleichzeitig noch Geld einsparen:

- **Monitor ausschalten**, wenn Sie ihn nicht benötigen, statt den Bildschirm-schoner laufen zu lassen.
- **Drucker und Scanner ausschalten**, wenn Sie sie nicht benötigen.
- **Papierverbrauch auf das Nötigste reduzieren**, denn nicht jedes Dokument muss ausgedruckt werden.
- **LED-Leuchtmittel** statt konventionelle Leuchtmittel einsetzen.
- **Wasserkocher**: Erhitzen Sie nur so viel Wasser, wie Sie auch zur Zubereitung Ihres Tees benötigen oder füllen Sie Überflüssiges Wasser für später in eine Thermoskanne um.

- **Kaffeemaschine ausschalten**, wenn Sie diese nicht mehr benötigen. Auch hier kann das Umfüllen in eine Thermoskanne sinnvoll sein.

Bleiben Sie gesund!
Ihre Umweltschutzstelle

Polizei

Verkehrsunfallflucht

Ein bislang unbekannter Fahrzeuglenker stieß vermutlich beim rückwärts Ausparken gegen einen BMW, der zwischen Samstag 18:00 Uhr und Montag 20:30 Uhr in der Liegnitzer Straße in Korntal abgestellt war. Ohne sich im Anschluss um den angerichteten Sachschaden von etwa 2.000 Euro zu kümmern, suchte der Unbekannte das Weite. Zeugen, die sachdienliche Angaben zum Verursacher machen können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Ditzingen, Tel. 07156 4352-0, zu melden.

Feuerwehr

Die Feuerwehr braucht dich! Mach mit und komm zur Freiwilligen Feuerwehr Korntal-Münchingen!

Feuerwehrhaus, Abteilung Korntal, Zuffenhauser Straße 13, Jürgen Hieber, Abteilungskommandant, ffw-stv-kommandant@korntal-muenchingen.de, Tel. 0171 2605815

Feuerwehrhaus, Abteilung Münchingen, Schulstraße 8, Gerald Hanle, Abteilungskommandant, ffw-hanle@korntal-muenchingen.de, Tel. 0172 7132598

Veranstaltungen

Vorerst kein Veranstaltungskalender

Da wegen der Infektionsgefahr durch den Corona-Virus die Veranstaltungen in Korntal-Münchingen abgesagt wurden, entfällt vorübergehend der Veranstaltungskalender. Bitte beachten Sie die Hinweise in den jeweiligen Rubriken der Veranstalter, inwiefern die Veranstaltungen ausfallen und ggfls. verschoben werden.

Besuchen Sie unsere Wochenmärkte!

In **Korntal** donnerstags
am Parkplatz der Stadthalle
In **Münchingen** samstags
am Stiegelplatz
(immer von 7 bis 12 Uhr)



Kindergärten

Kindertagesstätte Chamäleon



Brief an die Kinder der Kita Chamäleon

Hallo liebe Kinder aus der Kita Chamäleon, immer noch ist die Kita geschlossen und in den Fluren und Gruppen ist es ziemlich still. Naja, so richtig still ist es nicht, denn es wird hier ganz kräftig gearbeitet. Wie schon im ersten Brief an euch beschrieben, wir räumen auf. Aber nicht nur das, wenn ihr wieder in den Kindergarten kommt, hat sich das eine oder andere verändert. Ihr werdet euch jetzt fragen ... Was? Das verraten wir noch nicht, sonst wäre das ja keine Überraschung für euch. Apropos Überraschung ... gab es nicht eine Überraschung auch bei euch zuhause? Kam da nicht etwa der Osterhase vorbei? Wir hoffen doch. Vielleicht habt ihr auch schon mitbekommen, das es eine "Cloud" gibt, in der ihr euch Ideen und Anregungen für zuhause holen könnt. Am Besten fragt ihr eure Eltern, ob sie mal auf die Webseite (www.korntal-muenchingen.de) unter "Aktuelles" schauen können, was es da so gibt.

Wir wollen uns noch bei euch recht herzlich für die vielen Briefe und Bilder bedanken. Jedes Bild und jeder Brief so schön und interessant, wir freuen uns sehr.

Allen ein schönes Osterfest
Eure Erzieherinnen und Erzieher

Johannes-Völter- Kindergarten



Überschung im Johannes-Völter- Kindergarten

Die Welt steht auf dem Kopf. Vieles steht still, doch bei uns im Kindergarten tut sich so einiges, auch wenn es ohne Kinder ist. Wir Erzieherinnen haben Fotos in die Portfolio-Ordner eingeklebt und viele Dinge schon überlegt, geplant und vorbereitet. Wir haben vieles ausgemistet, gewaschen und geputzt. Sogar die Osterüberraschung haben wir nicht vergessen.



Foto: KW

Verschönert und erneuert wird seit einigen Tagen auch unser Garten. Die Landschaftsgärtner sind fleißig am graben, schneiden, baggern, neu setzen, betonieren, befestigen ...

Somit nimmt unser Garten immer mehr neue Gestalt an und wir sind schon gespannt, wie es am Ende aussieht. Ob er den JVK-Kindern gefallen wird?

Wir freuen uns sehr „unsere“ Kinder hoffentlich bald wieder zu sehen und mit ihnen all die Veränderungen zu teilen und zu erkunden.

Außerdem wünschen wir allen eine gesegnete Osterzeit.

Das JVK-Team



Foto: KW

Kindertagesstätte Rührberg



Die Kita Rührberg schickt euch liebe Grüße

Liebe Kinder und liebe Eltern, wir befinden uns nun in der vierten Woche der Kitaschließung. Für alle ist die Zeit bis zur (momentan geplanten) Öffnung am 20. April 20 nicht gerade einfach. Homeoffice, Kurzarbeit, evtl. unbezahlten Urlaub und die Ungewissheit, Ängste und Sorgen in der momentanen Situation was nach dieser Zeit kommen wird, lässt die Menschen bangen.

Umso mehr freut es uns, dass die Ideenwerkstatt bei euch so gut ankommt und ihr hieraus schon viele Ideen und Anregungen umsetzt und Freude damit habt. Seit dieser Woche sind erste Briefe mit wunderschönen Bildern und Erzählungen von euch an uns eingegangen. Das freut uns so sehr, da wir sehen, dass ihr eurer Phantasie freien Lauf lasst und es euch nicht langweilig wird.



Regenbogen Kita
Rührberg Foto: Kita
Rührberg

Dies nahmen wir zum Anlass und haben in der Werkhalle einen großen Regenbogen für alle Kinder gemalt, der als Symbol des „Zusammenhaltes“ und des „wir bleiben Zuhause“ in der Coronazeit gilt. Hinter diesem Regenbogen werden alle Briefe und Bilder, die wir erhalten, aufgehängt. Auch wir vermissen euch und eure Familien sehr und hoffen alle bald gesund und munter in der Kita Rührberg begrüßen zu dürfen.

Ganz viele liebe Grüße vom gesamten Kita Rührbergteam. Bleibt alle gesund haltet euch an die Coronaverhaltensregeln: Gebt dem Virus keine Chance sich weiter

zu verbreiten. Denn wir wollen uns ja bald wiedersehen. Hierauf freuen wir uns jetzt schon.



unsere Werkhalle

Foto: Kita Rührberg



Sportnest

Digitale Vorlesestunde für die Sport- Nest-Kinder

Liebe Eltern und liebe Kinder, kommende Woche haben wir uns etwas für euch überlegt. Wir machen eine **digitale Vorlesestunde**. Was das heißt? Jeden Tag um 10 Uhr und um 14 Uhr liest euch eine Erzieherin per Skype (oder einem anderen Medium - war bei Radaktionschluss noch nicht ganz klar) ein Buch vor. Ihr könnt ihr zuhören und zuschauen und es ist fast ein bisschen so, als wärt ihr wieder in der Kita. Soll ich euch mal ein Geheimnis verraten?

Wir Erzieher aus dem SportNest vermissen euch ganz schrecklich und würden euch gern mal wiedersehen.

Habt ihr Lust mitzumachen?



Eyh Bro - endlich nicht mehr selbst lesen--suppi!
Foto: SportNest

Liebe Grüße aus dem SportNest Telefonprechstunde „Offenes Ohr“

Liebe Eltern, seit dieser Woche haben wir eine Telefonprechstunde eingerichtet. Um trotz der momentanen Situation in Kontakt zu bleiben, laden wir euch dadurch zum Gedankenaustausch ein.

Uns interessiert:

- Wie geht es euch?
- Was macht ihr?
- Können wir etwas für euch tun?

Ruft uns an - schickt uns eine E-Mail wann ihr mit wem sprechen wollt - das gesamte Team ist am Start für euch.

Nudeln selbst gemacht (Archiv)

Der berühmte schwäbische Teigwarenmacher B.W. Spatz (von Insidern liebevoll

"Spätzle" genannt) macht's mit seiner Nudelmaschine möglich - selbst gemachte Nudeln. Mit fleißigen Helfer*innen (manche können sogar schon alleine Eier aufschlagen) geht's flott ans Werk. Mehl und Eier in die Maschine - 4 Minuten rühren - und dann geht es auch schon los ...



Foto: SportNest

wow - da kommt tatsächlich etwas raus aus dem komischen Ding. Sechs verschiedene Nudeln haben wir gemacht - und anschließend mit Tomatensoße auch gleich wieder verputzt. Das ruft nach Wiederholung - dr Herr Spätzle wird's scho richta. Ihr Erzieherlein leset
Ihr Elterlein telefonieret
Ihr Kinderlein nudelt BW

Volkshochschule

vhs und ihre Kursleitenden in Corona-Zeiten

Mittlerweile ruht der Kursbetrieb bereits seit drei Wochen. Leider können wir derzeit noch keine Prognosen geben, wann die Kurse wieder weitergeführt werden können. Die Verbindung wird dennoch aufrechterhalten: Wir stehen immer wieder im Austausch zu den Kursleitenden und hören, wie schwierig die Situation für viele ist. Vor allem für die, die ihren Lebensunterhalt mit ihrer Tätigkeit als Dozenten und Dozentinnen verdienen. Umso mehr sind wir dankbar, dass sie es möglich machen, auf vielen verschiedenen Wegen den Kontakt zu den Kursteilnehmenden zu pflegen. Sie geben per E-Mail Skripte weiter, fertigen Aufgabenblätter und nehmen Korrekturen entgegen. Einige nehmen kleine Videos auf und stellen diese zu Kurszeiten oder sogar täglich zur Verfügung. Oder sie tauschen sich mithilfe der sozialen Medien aus. Einige bilden sich im Bereich Online-Unterricht fort und konzipieren mit viel Zeitaufwand Webinare. Außerdem planen sie sorgfältig bereits ihre Angebote für das neue Semester.

Dafür sind wir sehr dankbar. Wir hoffen sehr, dass sich die Situation in näherer Zeit entspannt, denn wir sind der Meinung, dass Bildungsarbeit in diesen Zeiten ein unaufgebbares Gut ist, in der Gemeinschaft und vor Ort.

Bitte schauen Sie regelmäßig auf unsere Homepage, schreiben Sie uns gern Ihre Meinung - per Facebook oder per E-Mail: class@vhs-korntal-muenchingen.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Die Geschäftsstelle ist in den Osterferien für telefonische Auskünfte geschlossen, ist per E-Mail erreichbar: info@vhs-korntal-muenchingen.de. Aktuelle Informationen über die Wiederaufnahme des Kursbetriebs finden Sie im Internet: www.vhs-korntal-muenchingen.de



Musikschule

Telefonische Sprechzeiten

Die Mitarbeiter des Sekretariats der Musikschule sind zu folgenden Zeiten telefonisch und per E-Mail erreichbar:

Mo-Do 09:00-12:00 Uhr
Do 15:00-18:00 Uhr

Tel.: 0711/837283

Mail: info@mskomue.de

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.mskomue.de

Anmeldung zum neuen Semester noch möglich!

Auch wenn der Musikschulunterricht momentan durch die Behörden untersagt ist, rückt der Semesterstart am 1. Mai immer näher. Leider konnte dieses Jahr weder ein Tag der offenen Tür mit Instrumentenberatung noch das Kinderkonzert stattfinden. Trotzdem ist die Anmeldung zum neuen Semester selbstverständlich möglich. Aufgrund der aktuellen Situation haben wir die Anmeldefrist verlängert und bitten um den Eingang der Anmeldung per E-Mail, Post oder persönlichem Einwurf in den Briefkasten **bis einschließlich 3. Mai 2020**.

Soziales und Gesundheit

Oase am Weg

Oase am Weg

am Eingang des Korntaler Friedhofs,
Hoffmannstraße 43

www.oase-am-weg.de

Telefon: 0711/88776800 oder

0163/7442200

E-Mail: a.messner@oase-am-weg.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober	Mi.-Sa.	15-17 Uhr
Nov. bis März	Mi.-Sa.	14-16 Uhr



Die OASE AM WEG bleibt bis auf Weiteres geschlossen!

Telefonische Trauerbegleitung ist jederzeit möglich unter: 0163 7442200



OASE AM WEG

Foto: privat

Altenzentrum der Ev. Brüdergemeinde Korntal



Herzliche Einladung zu den regelmäßigen, offenen und altersgerechten Angeboten im Altenzentrum. Bitte beachten Sie, dass sich aus organisatorischen Gründen Änderungen ergeben können.

Donnerstag

10.30 - 11.15 Uhr Senioren-Gymnastik (Kostenbeitrag 2,50 € für Gäste)

14.30 - 17.00 Uhr Café im Altenzentrum

Freitag

10.00 - 11.00 Uhr Kreativ-Kreis, Basteln und mehr in fröhlicher Runde

Jeden 4. Freitag im Monat:

15.30 - 16.30 Uhr „Gebet für Israel“

Sonntag

14.30 - 17.00 Uhr Café im Altenzentrum

Dienstag

10.30 - 11.15 Uhr Senioren-Gymnastik (Kostenbeitrag 2,50 € für Gäste)

1. Mittwoch im Monat

10.00 - 11.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining

(Kostenbeitrag 2,50 Euro für Gäste)

Mittagstisch

Bei uns wird täglich frisch gekocht! Mittagstisch um 12.00 Uhr. Bitte an der Rezeption oder telefonisch anmelden:

0711 83 63 00.

Korntaler

FÜREINANDER



MITEINANDER e.V.

Essen für alle Stadtteile

Wir bieten

ESSEN INS HAUS

auch für die Stadtteile Münchingen und Kallenberg an. In Zusammenarbeit mit der ev. Diakonieschwesternschaft Herrenberg-Korntal wird das Essen in der Küche des Pflegeheims "Auf dem Roßbühl" täglich frisch für Sie gekocht. Die Küche bietet drei verschiedene Gerichte. Das Essen kann auch püriert werden. Unsere Mitarbeiter/-innen bringen das Essen täglich direkt zu Ihnen nach Hause. Speisepläne und Auskunft bekommen Sie gerne beim Korntaler Füreinander-Miteinander e.V., Friederichstraße 1, 70825 Korntal-Münchingen, Telefon 0711 8367-1240 (Herr Mosch).

Seniorentreff

Am Donnerstag, den **23.04.2020, 15:00 Uhr**, kann aufgrund der aktuellen Lage leider erneut kein Seniorentreff stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu können.

Nähere Auskunft erhalten Sie gerne
Unter der Tel. Nummer 0711-83671240

**Seniorenzentrum
Spitalhof
Münchingen**


Evangelische
Altenheimat

Liebe Angehörige, liebe Ehrenamtliche Mitarbeiter,
liebe Freunde des Spitalhofs,
es berührt uns, wie wir in dieser schwierigen Zeit auf verschiedenste Weise Unterstützung und Trost erfahren dürfen. Liebe Briefe von Groß und Klein senden aufmunternde Worte an unsere Bewohner und Mitarbeiter.



Alle Kinder, die rund um den Spitalhof wohnen, haben uns tolle, bunte Bilder gemalt unter der Anleitung von Frau Leppertinger. Die Bilder wurden auf eine große Pappwand als Collage geklebt. Die vielen verschiedenen Regenbögen, Herzen und Glücksklee strahlen uns nun täglich entgegen. Sie sind für uns ein Symbol der Hoffnung und des Friedens. Sie geben uns absolute Zuversicht für jeden Tag. Vielen lieben Dank für diese wunderschöne farbenprächtige Collage und die Mut machenden Worte. Die Bewohner und Mitarbeiter haben sich riesig darüber gefreut. Herzlichen Dank für jede einzelne Geste von Ihnen.

Es tut uns allen gut, wenn Sie in dieser Zeit an uns denken.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Blieben Sie bitte alle gesund und behütet!

Herzliche Grüße aus dem Spitalhof Münchingen

Patricia O'Rourke, Heimleiterin und das gesamte Spitalhof Team

**Förderkreis
Spitalhof
Münchingen**
**Danke an die Mitarbeiterinnen**

Liebe Mitarbeiterinnen,
nachdem wir letzte Woche den Bewohnern viel Kraft und Gesundheit in dieser schwierigen Zeit mit Kontaktsperre gewünscht haben, stehen diese Woche die Mitarbeiter*innen des Spitalhof im Fokus. Der Förderkreis Spitalhof möchte Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen, für Ihre gute und engagierte Arbeit und die hohe Einsatzbe-

reitschaft in dieser schwierigen Zeit danken. Es ist gut zu wissen, dass die Spitalhofbewohner trotz dieser unglaublichen Krise von Ihnen gut versorgt werden.

Wir haben uns ein kleines „Dankeschön“ überlegt, und werden zum Osterwochenende etwas vor die Spitalhoftüre legen.

Geben Sie uns bitte Bescheid, was der Förderkreis noch für den Spitalhof tun kann, damit wir alle gut über die Runden kommen.

Vielen Dank und herzliche Grüße vom Vorstandsteam des Förderkreis Spitalhof.

Dr. Otto Koblinger, Vorsitzender



Foto: FSM DOK

**Kinder- und
Familienzentrum**


KINDER- & FAMILIENZENTRUM

KiFaZ Mitarbeiter

Mein Name ist Nicole Richt. Ich bin 26 Jahre alt. Nach meinem Studium Frühkindliche Bildung und Erziehung in Ludwigsburg habe ich 2016 im SportNest als Kindheitspädagogin angefangen. Mein Fachbereich im SportNest ist Kreativität, Ernährung und Natur.



Foto: SportNest

Das KiFaZ eröffnet dem gesamten Team eine Vielzahl an Möglichkeiten, die weit über normale Kita-Themen hinausgehen. Beispielsweise konnte ich den Aspekt Ernährung so ausweiten, dass nicht nur die Kinder davon profitieren. Wir haben Anfang 2020 mit dem Family-Frühstück gestartet. Dabei wurde ein Bildungsschwerpunkt gewählt: Das Ei. Zusammen mit den Kindern haben wir uns angeschaut, woher Eier kommen. Wir haben selbst Eier eingekauft. Und zum Family-Frühstück gab es dann unter anderem Eier in jeglicher Form. Unsere Aktivitäten wurden den Eltern vorgestellt, die Familien konnten in aller Ruhe bei uns mit ihren Kindern frühstücken. So haben wir Bildung und Begegnung in einer Aktion vereint.

Gemeinsam sind wir stark. BW

Kirchen
**Evangelische Brüder-
gemeinde Korntal**
**Großer Saal**

Evangelische Brüdergemeinde
Großer Saal
Gemeindebüro / Pfarramt, Saalplatz 2
(Pfarramt@bruedergemeinde-korntal.de;
www.Bruedergemeinde-Korntal.de)

**Kontaktzeiten am Empfang des
Gemeindebüros**

Dienstag und Freitag 10.00-12.00 Uhr
Mittwoch 14.00-17.00 Uhr, Tel. 83 98 78-0

Pfarrer: Pfarrer Jochen Hägele,
Tel. 83 98 78 - 10

Vorsteher: Klaus Andersen,
Tel. 0175-7250087

Gemeindepastor: Reinhold Frasch,
Tel. 83 98 78 - 22

Jugendreferent: Simeon Tank,
Tel. 83 98 78 - 21

Fahrdienst zum Gottesdienst: Tel. 839878-50

Friday for Future

Tausende gingen auf die Straße, statt zur Schule. Sie wollen die Welt retten und mit ihrem Anliegen viele andere anstecken. Ich meine: sie haben Grund dazu – die Uhr unseres Globus zeigt mindestens fünf vor zwölf.

2000 Jahre vor Greta gingen an einem Freitag ebenfalls tausende auf die Straße. Sie demonstrierten nicht für die Rettung der Welt. Sie waren Gaffer bei der Kreuzigung eines gewissen Jesus von Nazareth.

Dieser Freitag in Jerusalem wurde bald schon zum nachhaltigsten Friday for Future, den die Welt je erlebt hat. Was ist damals passiert? Gott hat sich in Jesus ganz auf die Seite von uns Menschen gestellt. Der Sohn Gottes trug im Letzten nicht sein Kreuz, sondern er nahm mein Kreuz, unser Kreuz auf sich. Sein Ziel war es, uns Menschen beizustehen, uns zu helfen, uns zu retten. Und seine Motivation war tiefe Liebe. Die Bibel bündelt dies in den knappen Satz: „Er ist für uns gestorben“. Er lebte Liebe, aber er erlebte Leid und Ablehnung. Er litt unsagbare Schmerzen, verlor geliebte Menschen und starb allein. Tiefste Leiden, Schmerzen und Verlassenheit – ja, das alles kennt er.

An diesem Freitag war Jesus am Ende – so schien es. Aber mit seinem Sterben hat er den Weg zu Gott freigemacht. Er bringt zusammen, was zuvor nicht zusammenpasste: Gott, der ewig Heilige und wir, die so oft Scheinheiligen. Jesus schlägt die Brücke über den Tod ins Leben – für uns. Das Ende? Nein! Sondern die Wende. Der Tod konnte den Lebensfürsten nicht festhalten. Dem Kar-Friday for Future folgte der Sunday for Life – Jesu Auferstehung in ein neues Leben. Weil Jesus lebt, darum gibt es Hoffnung für die Welt. Er schenkt uns nicht unbedingt den Himmel auf Erden, aber den Himmel bei Gott. Damit hat

die Zukunft einen Namen: Jesus Christus. Wer ihm vertraut, hat eine hoffnungsvolle Perspektive – und handelt in seinem Bereich nachhaltig.

Jochen Hägele

Wir laden ein:

Passionsandachten

Mittwoch, 8. April – Donnerstag, 9. April, jeweils 20.00 Uhr im Live-Stream über die Homepage

Gottesdienst an Karfreitag

ab 10.15 Uhr Live-Stream aus dem Großen Saal über die Homepage (R. Frasch)

Osterkerzen am Ostersonntag

Von 10.00 – 12.00 Uhr können Sie sich vor dem Drogeriemarkt Müller Ihre persönliche Osterkerze abholen.

Programm für Ostersonntag

Osterklänge in Korntal

Bläser des CVJM-Posaunenchores spielen zwischen 8.30 und 9.00 Uhr Osterchoräle: Denn Jesus hat dem Tod die Macht genommen. Halleluja!

1. Saalgarten
2. Altenzentrum
3. Christuskirche
4. Ecke Hindenburgstraße / Landhausstraße
5. Friederichstr. (Höhe Nr. 33)
6. Ecke Wilhelmstr. / Umlandstr.
7. Ecke Tubizerstr. / Gschnaidtstr.
8. Stettinerstr. (Höhe Nr. 35)
9. Lembergstr. (Höhe Nr. 36)
10. Ecke Saalstr. / Friedhofstr.

Ab 10.15 Uhr **Ostergottesdienst** aus dem Großen Saal im Live-Stream über die Homepage (J. Hägele)

Osterspecial – Osterlobpreis

Ostersonntag ab 19:00 Uhr Live-Stream aus dem Großen Saal – mit „Überraschungsgästen“.

Das Gemeindebüro muss geschlossen bleiben

Wir sind auf unserem regelmäßig abgehörten Anrufbeantworter (Tel. 8398780) erreichbar. In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Hägele mobil unter 01573 – 8409104. Die Hauptamtlichen unserer Gemeinde arbeiten weitgehend im Home-Office. Bei Bedarf können Sie direkt mit ihnen per E-Mail Kontakt aufnehmen: Gemeindepastor Frasch (r.frasch@bruedergemeindekorntal.de), Jugendreferent Tank (s.tank@bruedergemeindekorntal.de).

Den Live-Stream aus dem Großen Saal erreichen Sie über die Homepage der Brüdergemeinde www.bruedergemeinde-korntal.de Dort veröffentlichten wir auch regelmäßig aktuelle Informationen und Gemeindeneuigkeiten – z.B. auch das neue Türmle (Gemeindebrief)

Die Apis - Evangelische Gemeinschaft Korntal

Unsere Gemeinschaftsstunden entfallen aus bekannten Gründen bis auf Weiteres.

Evangelische Kirchengemeinde Korntal Christuskirche



www.elk-wue-korntal.de

Geschäftsf. Pfarramt Christuskirche I

– Pfarrer Dr. Ulrich Wiedenroth

Auf dem Roßbühl 2

Sekretariat:

– N.N.

Auf dem Roßbühl 1

Tel. 839965-0, Fax: 839965-99

Pfarrbuero.Korntal.Christuskirche@elkw.de

Zur Zeit geschlossen - kein Publikumsverkehr

Wenden Sie sich bitte per **Telefon** oder **email** direkt an die Pfarrämter.

Mitarbeiterteam:

Pfarrer Dr. Ulrich Wiedenroth

Pfarrbezirk I Tel. 839965-11

Pfarrerin Bärbel Dörrfuss-Wiedenroth

Bezirk II Tel. 839965-12

Susanne Schmidt-Zahnlecker

Kantorin, Tel. 07233 / 81156

Manfred Hutter

Kirchenpfleger Tel. 839965-18

Annette Krafft

Kinder- und Familienref. Tel. 839965-14

Johann Käfer, Mesner und Hausmeister

Gemeindehaus, Auf dem Roßbühl 10

Kathrin Michele

Leiterin Kindergarten/Krippe Tel. 831260

Elke Richter

2. Vorsitzende KGR, Tel. 0152 / 56887545

Auf ein Wort:

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat durch das Evangelium. (2. Timotheus 1, 10)

Liebe Gemeindeglieder,

es ist eine seltsame Stimmung in diesen Tagen. Merkwürdig still. Kein Flugzeug am Himmel, kaum Autos auf der Straße, die Läden geschlossen. Beim Blick aus dem Fenster scheint alles in Ordnung. Die Sonne strahlt. Frühling. Es beginnt zu blühen. Wir alle sind in einer großen Spannung zwischen Bangen und Hoffen. Nach österlichem Jubel wird den wenigsten zumute sein. Eine stille Karwoche und ein stilles Osterfest stehen an. Aber vielleicht wird ja gerade in dieser Stille hörbar, um was es in diesen Tagen geht: Gottes Ja zum Leben, das bestehen bleibt trotz aller Widrigkeiten, trotz Krankheit, trotz Krisen. Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben ans Licht gebracht, das feiern wir an Ostern. Dass Zuversicht und Hoffnung inmitten der Sorgen und Ängste Raum gewinnen, das wünsche ich Ihnen.

Ihre Pfrin Bärbel Dörrfuss-Wiedenroth

Karwoche und Ostern

Auf unserer Website (www.elk-wue-korntal.de) werden ab dem 8. April Predigten zu Karfreitag und Ostern von Pfarrer Dr. Wiedenroth und Pfarrerin Dörrfuss-Wiedenroth zum Download eingestellt. – Wer keinen Internetzugang hat und die Predigten als Ausdruck bekommen möchte, teile bitte Namen und Adresse mit an das

Pfarramt Christuskirche 1 per Brief oder Telefon (83996511).

Zu folgenden Zeiten wird die Christuskirche für das stille Gebet des einzelnen geöffnet sein:

Kardienstag bis Gründonnerstag: jeweils 17–19 Uhr; Karfreitag: 11–17 Uhr; Ostersonntag: 11–17 Uhr.

Vorschlag für die tägliche Andacht in der Karwoche:

- Zu Beginn Psalm 31 (EG 716).
- Bringen Sie vor Gott, was Sie an Bitten und Dank bewegt.
- Schließen Sie dies ab durch drei als Gebet gelesene Verse des Liedes: *Mein schönste Zier und Kleinod bist auf Erden du, Herr Jesu Christ* (EG 473, 1–3).
- Als Schluss ein *Vater unser*.

Fernseh-Gottesdienste

Fernsehgottesdienste ARD/ ZDF:

Karfreitag, 10:00 Uhr im ARD: Ev. Frauenkirche Dresden – Landesbischof Tobias Bilz u.a.

Ostersonntag, 9:30 Uhr im ZDF: Ev. Saalkirche Ingelheim – Präses Dr. Kurschus, Pfrin Waßmann-Böhm

Gottesdienste bei Regio TV:

Karfreitag, 11:00 Uhr – Prälatur Gabriele Arnold

Ostersonntag, 11:00 Uhr – Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July

Die Gottesdienste werden über die Sender Regio TV Bodensee, Regio TV Schwaben und Regio TV Stuttgart, im Kabelprogramm und auch über Satellit ausgestrahlt. Anschließend werden sie auf der Website der Landeskirche www.elk-wue.de abrufbar sein.

Hilfsbedürftige Kirchen unterstützen

Mit den Gottesdiensten fallen auch die Kollekten weg. Das betrifft auch das Opfer am Karfreitag für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“. Wenn Sie die finanziellen Möglichkeiten haben und helfen möchten, können Sie eine Spende direkt an das Diakonische Werk überweisen:

www.diakonie-wuerttemberg.de/internationale-diakonie/hoffnung-fuer-osteuropa/ oder Sie lassen unserer Gemeinde Ihre Spende zur Weiterleitung zukommen:

Spendenkonto: Evangelische Kirchengemeinde Korntal,

IBAN: DE70 6045 0050 0009 8607 77

Stichwort: Osteuropa

Kontakt und Seelsorge

Pfarrämter und Gemeindehaus sind für Publikumsverkehr geschlossen. Doch sind Pfarrer und Pfarrerin erreichbar, auch für seelsorgerliche Gespräche. Wir bitten Sie, telefonisch Kontakt aufzunehmen:

Pfr. Dr. Ulrich Wiedenroth – Pfarramt Christuskirche I: 0711 839965 11

Pfrin. Bärbel Dörrfuss-Wiedenroth – Pfarramt Christuskirche II: 0711 839965 12

Wenn Sie niemanden direkt erreichen: Sprechen Sie ohne Scheu auf den Anrufbeantworter und nennen Sie Namen und Telefon-Nr. Wir melden uns sobald wie möglich zurück.

Praktische Hilfe

Allgemeiner Sozialer Dienst der Stadt Korntal-Münchingen, 0711/83673213,

fachbereich2@korntal-muenchingen.de. – Die Kirchengemeinden unterstützen dieses Angebot der Stadt.

Website

Weitere Hinweise und aktuelle Informationen auf unserer Website unter www.elkwue-korntal.de.

Im Namen des gesamten Kirchengemeinderates wünschen wir Ihnen frohe und gesegnete Ostern! Bleiben Sie gesund und tapfer – Gott befohlen!

Evangelische Verbundkirchengemeinde Münchingen-Kallenberg



Pfarramt Johanneskirche (Geschäftsführung)

Pfr. Martin Hirschmüller
Christophstraße 16,
Tel. 07150 914872; Fax 07150 970966
pfarramt.muenchingen-sued@elkw.de

Gemeindebüro Christophstraße:

Ulrike Kiesel
Tel. 07150 6304; Fax 07150 970966
sekretariat@ev-kirche-muenchingen.de
Öffnungszeiten: Di, 8.30 – 12.00 Uhr
Fr, 8.30 – 11.00 Uhr

Pfarramt Emmauskirche

Pfarrer: Stelle zur Zeit nicht besetzt
Kallenbergstraße 72
Tel. 0711 801690; Fax 0711 8820290
pfarramt.kallenberg-muenchingen-nord@elkw.de

Gemeindebüro Kallenbergstraße:

Claudia Berg
Tel. 0711 801690; Fax 0711 88202 90
gemeindebuero.kallenberg@elkw.de
Öffnungszeiten: Mi, 14.30 – 17.30 Uhr
Diakonat: Claudia Proß, Kirchgasse 6,
Tel. 07150 81898; Fax 07150 959377
diakonat@ev-kirche-muenchingen.de
Kirchenpflege: Alexander Kurpierz,
Christophstr. 16,
Tel. 07150 3899522; Fax 07150 3899523
kirchenpflege@ev-kirche-muenchingen.de

Liebe Gemeindeglieder in Münchingen und Kallenberg!

Dietrich Bonhoeffer, dessen Tod sich am 09. April zum 75. Mal jährt „Es ist das Befreiende von Karfreitag und Ostern, dass die Gedanken weit über das persönliche Geschick hinaus gerissen werden zum letzten Sinn alles Lebens, Leidens und Geschehens überhaupt und dass man eine große Hoffnung fasst.“
Deshalb trotz Corona: Nicht vergessen, Jesus lebt.
Frohe Ostern!
Pfr. Martin Hirschmüller

Johanneskirche

Wir feiern sonntags 10.15 Uhr einen sogenannten "Studiogottesdienst" in der Johanneskirche, den sie sonntags ab 10.15 Uhr live bei Youtube mitverfolgen können und auch noch die nächsten Tage anschauen können. Gehen Sie auf die Startseite unserer Homepage und klicken Sie sich rein.

Sie können die Tonaufzeichnung der Gottesdienste auch auf Stick bekommen. Für die **Tonaufnahme auf Stick** können Sie sich beim Pfarramt (Tel. 914872) anmelden. Wir bringen ihn dann zu Ihnen nach Hause.

Karfreitag, 10.04., 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. G. Holland: „Versöhnung ist möglich!“

Ostersonntag, 12.04., 10.15 Uhr Osterfestgottesdienst, Pfr. M. Hirschmüller: „Nicht vergessen: Jesus lebt!“

Sonntag, 19.04. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Diakon Walter Großmann: "Hoffnung, die lebt" (Kolossbrief 2,12-15)

In unseren Livestream-Gottesdiensten bitten wir um ein **Opfer per Überweisung** mit Angabe des Verwendungszweckes

Bankverbindung:

Volksbank Leonberg-Strohgäu
IBAN: DE29 6039 0300 0000 1230 05
Am **Ostersonntag** können Sie die **Osterkerzen und ein Kärtchen** von 11.15 bis 13.30 Uhr in der Johanneskirche abholen – für Sie selbst und zum Weiterschicken. Wir laden alle Gemeindeglieder ein, abends 19.30 Uhr zum **Läuten der Betglocke** am Abend zuhause zu beten und /oder eine kleine Familienandacht zu feiern. Wir beten dann zwar nicht direkt miteinander aber doch zusammen. Besuchen Sie unsere **Homepage** www.ev-kirche-muenchingen.de Dort finden Sie jeden Tag eine aktuellen Impuls zur Tageslosung, Vorschläge und Ideen für Kinder und Jugendliche, tagesaktuelle Informationen.

Emmauskirche

Die Kirche und das Gemeindehaus bleiben bis auf weiteres geschlossen. Am **Ostersonntag** können Sie die **Osterkerzen und ein Kärtchen** von 11.15 bis 13.30 Uhr in der Johanneskirche abholen – für Sie selbst und zum Weiterschicken.

Gemeindebüros in der Woche nach Ostern geschlossen

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindebüros in Münchingen und in Kallenberg in der Woche vom 14.04. bis 17.04. jeweils nicht besetzt sind. Ab dem 21.04.2020 sind wir wieder zu den üblichen Zeiten telefonisch erreichbar.

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes, Korntal



Pfarrbüro:

Andrea Burghardt, Lembergstr. 7,
Tel. 0711 831653, Fax 0711 831648
E-Mail: stjohannes.korntal@drs.de
Internet: www.kath-kirche-korntal.de
Geöffnet: dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr,
mittwochs von 8.30 bis 11.30 Uhr,
donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr.
Pfarrer Michael Ott, Danziger Str. 19,
70825 Korntal-Münchingen,
Tel. 07150 91323-40
E-Mail: michael-alois.ott@drs.de

Pfarrvikar Augustine Asante, Tel. 07150 910813; E-Mail: augustine.asante@drs.de
Pfarrvikar Francis Chukwudi Ihemeneke, Tel. 07150 910813, E-Mail: francischukwudi2006@gmail.com

Gemeindereferentin Regina Wiendahl, Tel. 831604, E-Mail: regina.wiendahl@drs.de

Gemeindezentrum: Lembergstr. 7

Kroatische katholische Gemeinde

Sv. Ivan Krstitelj
Fra Ante Males
Lembergstr. 7, 70825 Korntal
Pfarrbüro: Lembergstr. 7,
Tel. 0711 4694541, Fax: 0711 4694542
E-Mail: pfarramt@kkg-korntal.de
Geöffnet: dienstags 9.30 - 11.30 Uhr

Gottesdienste und Hinweise

Alle öffentlichen Eucharistiefeiern sind bis einschließlich 19. April abgesagt.

Die sonntägliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rottenburg wird live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen.

Die Kirche bleibt zum persönlichen Gebet geöffnet.

Mit dem Glockengeläut unserer Kirche laden wir Sie herzlich sonntags um 10.30 Uhr und täglich um 19.00 Uhr zum gemeinsamen verbindenden Gebet ein.

Das Pfarrbüro ist weiterhin zu den gewohnten Zeiten zu erreichen. Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar.

Österliches Triduum im Livestream

Die Feier der drei österlichen Tage (Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht) wird aus dem Andachtsraum in St. Petrus und Paulus, Schwieberdingen per Livestream übertragen. Den Link dazu finden Sie auf der Homepage.
Beginn der Übertragungen:
Gründonnerstag, um 19.00 Uhr
Karfreitag um 15.00 Uhr
Osternacht um 20.30 Uhr
Halten Sie bitte ihr Gotteslob zur Mitfeier bereit.

Gründonnerstag, 9. April

18.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl als Hausgottesdienst **ohne Gemeinde** (Pfr. M. Ott)
die Glocken unserer Kirche laden zum gemeinsamen häuslichen Gottesdienst und zur anschließenden Ölbergandacht (Gotteslob Nr. 675, 3, 6, 8) ein.

Karfreitag, 10. April

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu **ohne Gemeinde** (Pfr. M. Ott, Pfv. A. Asante, Pfv. F. Ihemeneke)
Es läuten keine Glocken – die Gemeinde ist zum gemeinsamen häuslichen Gebet eingeladen.

Karsamstag, 11. April

20.30 Uhr Feier der Osternacht **ohne Gemeinde** (Pfr. M. Ott, Pfv. A. Asante, Pfv. F. Ihemeneke)
die Glocken unserer Kirche läuten um 21.00 Uhr zum Gloria

Ostersonntag, 12. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier als Hausgottesdienst **ohne Gemeinde** (Pfr. M. Ott, Pfv. A. Asante, Pfv. F. Ihemeneke)

die Glocken unserer Kirche laden zum gemeinsamen häuslichen Gottesdienst ein *Kollekte für die Bischof-Moser-Stiftung*

Ostermontag, 13. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier als Hausgottesdienst **ohne Gemeinde** (Pfr. M. Ott, Pfv. A. Asante, Pfv. F. Ihemeneke)

die Glocken unserer Kirche laden zum gemeinsamen häuslichen Gottesdienst ein Zum Osterfest sind in der Kirche kleine Osterkerzen, Osterbildchen und ein Osterimpuls von Pfarrer Ott zur Mitnahme bereitgestellt. Überbringen Sie diese auch gerne mit dem nötigen Abstand an ältere Gemeindeglieder. Nehmen Sie bitte nur die Menge mit, die Sie tatsächlich benötigen.

Kirchengemeinderatswahl am 22.03.2020

Die Kirchengemeinderatswahl wurde ausschließlich als Briefwahl durchgeführt. Es wurden insgesamt 336 gültige Stimmzettel abgegeben.

Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 20,9%.

Bischof Gebhard hat die Amtszeit der bisherigen Kirchengemeinderäte aufgrund der aktuellen Lage bis mindestens 15. Juni 2020 verlängert. Erst dann können – bis spätestens Ende Juli – die konstituierenden Sitzungen stattfinden. Diese Regelung gilt unter Vorbehalt der weiteren Entwicklung.

Besonderer Dank gilt den Wählerinnen und Wählern, die trotz der erschwerten Bedingungen vom Stimmrecht Gebrauch machten. Sie sagen den Gewählten damit: Eure Stimme zählt, weil unsere Stimmen euch den Rücken stärken! Vielen Dank allen Kandidierenden für die Teilnahme an der Wahl. Besonderer Dank an den Wahlausschuss und den Wahlvorstand, die sehr flexibel und engagiert auf jede notwendige Änderung des Wahlvorgangs reagiert haben.

Als Vorsitzender von Amts wegen freue ich mich als leitender Pfarrer, gemeinsam mit dem Pastoralteam, auf eine gute und in die Zukunft führende, vom Heiligen Geist gelenkte Wahlperiode.
Pfarrer Michael Ott

OSTERN

Der Stein kam ins Rollen:

- in jener Osternacht,
 - an jenem Ostermorgen,
 - an jenem Ostersonntag
- und an vielen österlichen Tagen.
Die Botschaft bekam Beine:

- durch jene Osterfrauen,
 - durch jenen Osterengel,
 - durch jene Osterzeugen,
- damals und heute.

Der Weg wuchs im Gehen:

- bei Maria von Magdala,
 - bei Petrus und Johannes,
 - bei den Jüngern von Emmaus,
- mit jedem Schritt.

Der Funke sprang über:

- im Garten am Grab,
 - beim Kohlenfeuer am See,
 - im Obergemach in Jerusalem,
- auch heute noch.

Der Freude wuchsen Flügel:

- in weinenden Augen,
- in trauernden Seelen,
- in enttäuschten Menschen.

Sie sahen und glaubten.

Paul Weismantel

Kath. Kirche St. Joseph Münchingen mit Hemmingen



Kath. Pfarramt und Kirche St. Joseph

Danziger Str. 19, 70825 K.-Münchingen,
Telefon: 07150/91323-0, Fax: 07150/91323-90
E-Mail: stjoseph.muenchingen@drs.de
Homepage:

kath-kirche-muenchingen-hemmingen.de

Kath. Kirche St. Georg

Alte Schöckinger Str. 2, 71282 Hemmingen

Unsere Ansprechpartner sind:

Pfarrer Michael Ott:

Telefon: 07150/91323-40

E-Mail: michael-alois.ott@drs.de

Pfarrvikar Augustine Asante:

Telefon: 0152/10903711

E-Mail: augustine.asante@drs.de

Pfarrvikar Francis Ihemeneke:

Telefon: 07150/910813

E-Mail: francischukwudi2006@gmail.com

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Montag: 08.30 - 11.30 Uhr; Mittwoch:
14.30 - 17.30 Uhr; Donnerstag: 08.30 Uhr
- 11.30 Uhr

Telefonseelsorge: 0800/1110222.

GOTTESDIENSTE:

Österliches Triduum im Livestream

Die Feier der drei österlichen Tage (Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht) wird aus dem Andachtsraum in St. Petrus und Paulus, Schwieberdingen per Livestream übertragen. Den Link dazu finden Sie auf der Homepage.

Beginn der Übertragungen:

Gründonnerstag um 19.00 Uhr

Karfreitag um 15.00 Uhr

Osternacht um 20.30 Uhr

Halten Sie bitte Ihr Gotteslob zur Mitfeier bereit.

Gründonnerstag, 9. April

18.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl als Hausgottesdienst ohne Gemeinde (Pfarrer Michael Ott) - die Glocken unserer Kirchen laden zum gemeinsamen häuslichen Gottesdienst und zur anschließenden Ölbergangdacht (Gotteslob Nr. 675, 3, 6, 8) ein.

Karfreitag, 10. April

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu **ohne Gemeinde** (Pfarrer Michael Ott, Pfarrvikar Augustine Asante, Pfarrvikar Francis Ihemeneke) - **es läuten keine Glocken** - die Gemeinde ist zum gemeinsamen häuslichen Gebet eingeladen.

Wir beten besonders für die Kranken, die Verstorbenen, die Trauernden und für alle, die sich in diesen Wochen für die Versorgung und das Wohl der Menschen besonders einsetzen.

Karsamstag, 11. April

20.30 Uhr Feier der Osternacht **ohne Gemeinde** (Pfarrer Michael Ott, Pfarrvikar Augustine Asante, Pfarrvikar Francis Ihemeneke) - die Glocken unserer Kirchen läuten um 21:00 Uhr zum Gloria.

Ostersonntag, 12. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier als Hausgottesdienst **ohne Gemeinde** (Pfarrer Michael Ott, Pfarrvikar Augustine Asante, Pfarrvikar Francis Ihemeneke) - die Glocken unserer Kirchen laden zum gemeinsamen häuslichen Gottesdienst ein.

Kollekte für die Bischof-Moser-Stiftung
Spenden für die Bischof-Moser-Stiftung können Sie gerne auf das Konto unserer Kirchenpflege bei der Volksbank Leonberg-Strohäü, IBAN: DE19 6039 0300 0102 3930 01 (BIC: GENODES1LEO) überweisen. Verwendungszweck: Bischof-Moser-Stiftung.

Ostermontag, 13. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier als Hausgottesdienst **ohne Gemeinde** (Pfarrer Michael Ott, Pfarrvikar Augustine Asante, Pfarrvikar Francis Ihemeneke) - die Glocken unserer Kirchen laden zum gemeinsamen häuslichen Gottesdienst ein.

Zum Osterfest sind in den Kirchen kleine Osterkerzen, Osterbildchen und ein Osterimpuls von Pfarrer Ott zur Mitnahme bereitgestellt. Überbringen Sie diese auch gerne mit dem nötigen Abstand an ältere Gemeindeglieder. Nehmen Sie bitte nur die Menge mit, die Sie tatsächlich benötigen.

Weißer Sonntag, 19. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier als Hausgottesdienst **ohne Gemeinde** (Pfarrer Michael Ott, Pfarrvikar Augustine Asante, Pfarrvikar Francis Ihemeneke) - die Glocken unserer Kirche laden zum gemeinsamen häuslichen Gottesdienst ein.

Hausgottesdienste

Von der Diözese gibt es derzeit für die Sonn- und Feiertage Vorlagen für Hausgottesdienste. Manche von Ihnen bekommen diese bereits zugestellt. Wer daran ebenfalls Interesse hat, darf sich gerne im Pfarrbüro melden.

Bis auf weiteres gilt:

Alle öffentlichen Eucharistiefeiern und anderen Gottesdienste sind bis einschließlich 19. April **abgesagt**. Die Sonntagspflicht ist für diesen Zeitraum ausgesetzt. Die sonntägliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rotenburg wird bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen.

Die Kirchen bleiben zum persönlichen Gebet geöffnet. Es liegt ein Fürbitt-Buch aus, in das Sie Ihre persönlichen Anliegen eintragen können. Ihre Anliegen nehmen die Pfarrer in ihre Gebetszeiten mit hinein. Bis auf weiteres finden keine kirchlichen Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde und in der Seelsorgeeinheit statt.

Die Gemeindezentren bleiben geschlossen.

Alle Pfarrbüros sind weiterhin zu den gewohnten Zeiten per Mail oder Telefon zu erreichen. Wir, die pastoralen Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter, sind in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar.
Für diese herausfordernde Zeit wünschen wir Ihnen einen verantwortungsvollen Umgang im Miteinander, die nötige Gelassenheit und das Vertrauen in Gottes Hilfe!
Ihr Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Strohgäu

Vereinsnachrichten

Sportvereine

TSV Münchingen 1925 e.V.



Abt. Leichtathletik



Deutsches Sportabzeichen

Wissenswertes 2

Auch wenn der für Anfang Mai übliche Start der neuen Sportabzeichensaison noch völlig ungewiss bleibt, sind zumindestens schon mal Informationen dazu interessant. Einmal jährlich sind aus 20 Disziplinen je 1 Disziplin aus dem Allgemeinfitness-Katalog auszuwählen. Hier einmal die etwas trockene Aufzählung:

- Ausdauer:** Jugend 800 m/Erw 3000 m - 10 km - Geländelauf 15 min - Walking 7,5 km - Schwimmen 200-800 m - 5/10 km Radfahren - diverse Verbandsleistungen anderer Sportarten wie DLRG, Rad, Rudern, Triathlon, DLV, Inline, Tauchen, Kanu!
- Kraft:** Schlagball bis 11 Jahre/danach Wurfball - 2 kg Medizinball-Wurf - Kugel - olympischer Steinstoß 5/10/15 kg - (Aus-dem-)Stand-Weitsprung - spez. Turnübung // Verbandsleistung Gewichtheben!
- Schnelligkeit:** Sprint 30-100 m - Fahrradsprint 200 m - Schwimmen 25m - Turnübung!
- Koordination:** Hoch-oder Weitsprung - Zonenweitsprung und Drehwurf bis 11 Jahre - Seilspringen - 1 kg Schleuderball - Turnübung - Verbandsleistung aus Segeln, Fussball, Golf, Judo/JuJitsu! Ergänzend die Schwimm-Fertigkeitsleistung 1 x für Jugendliche bis 17 Jahre bzw. alle 5 Jahre für Erwachsene.

Wer findet sich hier sportartbezogen nicht? Wir Prüfer beherrschen natürlich alle Disziplingruppen und können diese anleiten. Die WLSB-Sonderzusatzausbildung des DSA-Leiters als DSA-Coach als auch für die Anleitung von Spezialdisziplinen für Menschen mit Behinderungen als lizenzierter Breitensport-Trainer ermöglicht umfangreiche sportliche Betreuung. Frohe Osterfeiertage mit Zuversicht!



Abt. Breitensport

Die Breitensportler und das Corona-Virus

Gefühlte Ewigkeiten trennen uns nun schon von den wöchentlichen Übungsabenden. Natürlich sind die vorgegebenen Vorschriften wichtig. Jeder verantwortungsbewusste Mensch sollte sich an die Empfehlungen von Ärzten halten. Nur so hat man die Chance, diese Pandemie schneller zu besiegen.

Wir Breitensportler bekommen von unserem Übungsleiter Martin in loser Folge per E-Mail entsprechende Anleitungen - Martin, dafür herzlichen Dank. So können wir uns zu Hause einigermaßen fit halten. Jeder kann zudem Spaziergänge in der jetzt in voller Pracht stehenden Natur unternehmen.

Allen Breitensportlern und ihren Familien, allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Osterfest - und hoffentlich bleiben alle gesund. - mara -

Sportplatz Korntal-Münchingen e.V.



SportPlatz Korntal-Münchingen e.V. geht online

Die Corona-Krise trifft uns mitten ins Herz. Kurse aussetzen - OsterCamp absagen - SportNest schließen. Schlimme Zeiten für alle - wirklich für alle? Wir vom SportPlatz K-M-Team machen das Beste daraus und sorgen für eure Fitness.

SportPlatz K-M geht Online. Wir haben einen eigenen You-Tube-Auftritt mit ganz vielen eigens von unserem Trainer-Team aufgenommenen Fitness-Videos (können von unseren Kursteilnehmern angeklickt werden). Und einige Videos sind auch auf unserer Homepage: www.sportplatz-km.de anzuklicken. Ein toller Anlass, mal unsere Homepage anzusteuern. Da stehen viele unserer Corona-Maßnahmen drin - u.a. auch die Nachbarschaftshilfe - einkaufen o.ä. durch unser Team.

Unsere Eltern haben auch alle schon den Link in die Cloud der Stadt Korntal-Münchingen bekommen, bei der wir uns natürlich sportlich mit eingebracht haben.

Das OsterCamp ist abgesagt und das SommerCamp schon wieder übertoll (wird wohl schwierig noch rein zu kommen - habe ich leider letztes Mal zu viel versprochen). Dann halt nächstes Jahr an Ostern - nach dem Camp ist vor dem Camp.

Die Organisatoren des **Lebenslaufs in Ditzingen** haben sich auch gegen das Virus gestemmt und bieten ihren Lauf nunmehr dezentral an. Alle, die sich vom 22.04. bis 03.05.2020 auf die Piste begeben können unter der Flagge SportPlatz Korntal-Münchingen e.V. melden. Näheres darüber ebenfalls unter unserer Homepage www.sportplatz-km.de

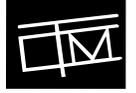
Immerhin waren wir mit dem 2015-Team auf der Titelseite des letzten Wochenblatts mit diesem Bild ...



Foto: SportPlatz Korntal-Münchingen e.V.

... das allein schon lockt zur Teilnahme - also raus, solange wir noch laufen dürfen. Los geht's BW

Tennisclub Münchingen e.V.



Anlage geschlossen

Liebe Mitglieder, liebe Tennisfreunde, unsere Anlage bleibt bis auf weiteres geschlossen. Gemäß der Leitlinie der Bundesregierung zum Kampf gegen das Corona-Virus hat der Vorstand entschieden, die Anlage bis auf weiteres zu schließen. Dies betrifft das Clubhaus, den Spielbetrieb auf den Plätzen 3 + 4, den Arbeitsdienst zur Frühjahrsinstandsetzung sowie die Clubabende.

Ebenfalls abgesagt wurde die für Ende März geplante Mitgliederversammlung.

Wir werden Sie zeitnah über neue Termine informieren.

Bitte bleiben Sie besonnen und gesund!

Mehr Infos unter www.tcmuenchingen.de

Musikvereine

Chor Korntal e.V.



Nachruf

Der Chor Korntal trauert um sein förderndes Mitglied

Malte Schubert

In den Jahren seiner Vereinszugehörigkeit hat er immer gerne unsere Veranstaltungen besucht und den Chor bei einigen davon auch tatkräftig unterstützt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Rosemarie und der gesamten Familie.

Renate Gurka
Chor Korntal

Nachruf

Der Chor Korntal musste Abschied nehmen von seinem langjährigen Sänger und Freund

Kurt Broos

Herr Broos war viele Jahre Sänger im Chor und hat den Verein stets tatkräftig unterstützt. Auch aus der Ferne war er immer noch am Vereinsgeschehen interessiert.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Renate Gurka
Chor Korntal

Musikverein Korntal e.V.



Frohe Ostern

Der Musikverein Korntal e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, in der schwierigen Zeit selbstverständlich: *Frohe Ostern und ruhige Feiertage! Bleiben Sie Gesund!*

Vorschau:

Schweren Herzens hat der Musikverein Korntal beschlossen, unser traditionelles Maibaumstellen in diesem Jahr abzusa-gen! Die Gesundheit aller geht vor und wir möchten nichts riskieren. Wir freuen uns aber schon im nächsten Jahr wieder auf frische Haxen, ein kühles Bier und auf das Stellen des Maibaumes.

Musikverein Münchingen e.V.



Informationen Ostergrüße

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und deren Familien trotz der aktuell traurigen Situation schöne Osterfeiertage! Bleiben Sie zu Hause und vor allem bleiben Sie gesund!

Neue Homepage - 100 Jahre MVM

Bei uns geht es trotz Krise, Probe- und Auftrittszug im Hintergrund weiter, so dürfen wir ganz stolz unsere aufgefrischte und aktualisierte Homepage präsentieren - schauen Sie doch bei Gelegenheit mal rein: www.musikverein-muenchingen.de

Termine Blasorchester:

Keine Proben und Auftritte bis einschließlich 19.04.2020!

Jugendabteilung



Termine Jugendabteilung

Probentermine:

Freitag, 10.04.2020:

Ferien - Keine Probe!

Freitag, 17.04.2020:

Ferien - Keine Probe!

Wir wünschen euch allen schöne Osterferien und bleibt gesund!

Kulturvereine

Freundeskreis der Stadtbücherei Korntal- Münchingen e.V.



Bücherei im Un-Ruhestand

Die Büchereien sind seit fast 4 Wochen geschlossen. Was machen eigentlich die Mitarbeiter in dieser Zeit? Man könnte

sich vorstellen, sie sitzen gemütlich und auf Abstand bedacht jede in einem Sessel und lesen sich mal ganz in Ruhe durch den Bestand.

Weit gefehlt! Da wird gewirbelt und geputzt, umsortiert, Bücher etikettiert, der Schreibtisch mal systematisch abgearbeitet, Spiele auf Vollständigkeit überprüft, und vor allem ausgemistet, ausgemistet, ausgemistet, um für neue Medien Platz zu schaffen.



Foto: EH

Voller Elan sind die fleißigen Büchereibienen am Werk und nutzen die unverhoffte Zeit ohne Kundschaft, um die Bücherei fit für die Zukunft zu machen. Und so sehr sie dieses ruhige Vor-sich-Hin-Werkeln auch genießen, freuen sie sich doch schon wieder auf die Zeit, wenn es vor lauter Besuchern brummt und der Kinderbereich tobt. Irgendwann ist es soweit ...



Foto: EH

... und bis dahin senden sie herzliche Grüße und wünschen frohe Ostern.

Kunstverein Korntal-Münchingen e.V.



Der Kunstverein informiert Die Galerie 4/1 bleibt weiterhin wegen der Covid19-Verordnungen zur Ein- schränkung des öffentlichen Lebens bis auf Weiteres geschlossen!

Wir werden alle Interessierten zu gegebener Zeit über die Wiederaufnahme des Ausstellungsbetriebs unterrichten.



Foto: Kunstverein

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kunstverein-korntal-muenchingen.de Albrecht Lannes



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Soziale Vereine

Arbeiterwohlfahrt OV Münchingen



AWO-Ortsverein Münchingen

Die derzeitige Ausnahmesituation aufgrund der Corona-Pandemie ist für uns alle eine große Herausforderung. Die einen fürchten um ihren Arbeitsplatz, die anderen um ihre Gesundheit. Als wichtigste Empfehlung zum Schutz vor einer Infizierung gilt: zwei Meter Abstand halten zu anderen Menschen. Wie bereits berichtet, hat der AWO-Ortsvereinsvorstand daher beschlossen, unsere Aktivitäten wie ZUM-BA, die Seniorensportgruppe, den Mittagstisch und anderes vorerst bis 19. April ruhen zu lassen. Ob es danach gleich wieder losgehen kann, ist völlig unsicher. Das Hoba-Fesdch, an dem wir uns immer aktiv beteiligt haben, wurde bereits von der Stadt abgesagt. Viele unserer Mitglieder sind schon in höherem Alter, oft auch alleinlebend und gehören deshalb zur Risikogruppe. Sie müssen jetzt besonders auf ihre Gesundheit achten, vor allem, wenn ihr Immunsystem bereits belastet ist.

Wir sind jedoch immer noch für Euch da und wollen mit Euch in Verbindung bleiben. Das Amtsblatt ist ein Mittel dazu! Unsere Botschaft an Euch alle lautet: „Wir bleiben zuhause und halten Abstand“. Telefoniert miteinander und bleibt so in Kontakt, niemand soll sich einsam fühlen. Meldet Euch, wenn Ihr ein großes Problem habt, bei dem die AWO helfen kann. Bestimmt finden wir eine Lösung.

Gerade in Krisenzeiten ist die AWO bundesweit präsent. In vielen Seniorenheimen und Stützpunkten arbeiten die Menschen derzeit bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit, „Gut – dass es die AWO gibt!“ Auch den AWO-Mitgliedern, die unsere Aktivitäten in Münchingen bisher getragen haben, sagen wir einfach: Danke. Vielleicht ist dies auch genau der richtige Zeitpunkt für weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger, über eine Mitgliedschaft bei der AWO nachzudenken?

Sie erreichen uns jetzt auch im Internet unter: <https://korntal-muenchingen.awo-bw.de>. Bleibt alle gesund! Das ist im Moment das Wichtigste.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter Telefon 07150 915294 oder sybille-huels-herold@freenet.de. Sybille und das AWO-Team

DRK Ortsverein Korntal

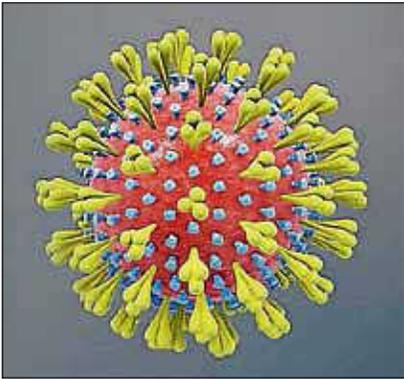


Bitte

Bitte halten Sie sich an die aktuellen Beschränkungen.

Nur so bekommen die Krankenhäuser das, was sie am meisten brauchen: Zeit! Um dieser Infektion paroli zu bieten, muss die

Ausbreitung verlangsamt werden, damit unser Gesundheitssystem nicht zusammenbricht. Auch dienen die Beschränkungen Ihrer eigenen Sicherheit!



Coronavirus
DRK Korntal S.F.

Foto: TU Berlin

Jugendrotkreuz Korntal



Händwaschen - Warum?



Weil durch gründliches Händwaschen mit Wasser und Seife die äußerste Schicht des Virus aufgelöst und der Virus zerstört wird.

Hände waschen
Foto: dm.de

JRK Korntal S.F.

Weltladen Korntal



Weltladen bleibt vorerst geschlossen!

Durch die **aktion#fairsorgung** besteht für unsere Kunden weiterhin die Möglichkeit, ihre Lieblingsprodukte aus dem Fairen Handel einzukaufen. Nutzen Sie bitte dafür einfach das Online-Angebot vieler Weltladen-Lieferanten. Damit unterstützen Sie die Weltladen-Bewegung und Produzenten weltweit. Bitte nennen Sie unseren Weltladen bei der Bestellung. Wir erhalten dann eine Umsatzbeteiligung für den Einkauf. Die Lieferanten bieten auch Rabatte und portofreie Zusendung an. Mehr erfahren Sie unter: aktion-fairsorgung.de/online. U. a. folgende Lieferanten beteiligen sich:
www.el-puente.de/solidaritaet/
www.gepa.de/home/meldungen/corona-und-fair-trade.html
www.globo-fairtrade.com/
www.shop.weltpartner.de/solidaritaet/
Sie erreichen uns auch weiterhin über unsere E-Mail-Adresse **info@weltladen-korntal.de**. Auf unserer Homepage **www.weltladen-korntal.de** stehen ebenso Informationen zu dieser Aktion unter „Aktuelles“. Das Weltladenteam bedankt sich für die Unterstützung.

Ostergrüße



Foto: EH

Auch wenn wir geschlossen haben, wünschen wir vom Weltladen-Team allen unseren bisherigen und zukünftigen Kunden ein schönes Osterfest mit Zuversicht und Gesundheit.

Saatkorn Projekt e.V.



Kornhaus-Menüs für die Osterferien

Das Kornhaus-Team bedankt sich sehr herzlich, dass unsere ToGo-Menüs und auch der neue Lieferservice so eifrig in Anspruch genommen wurden, dass wir an einem Tag letzte Woche leider sogar zu wenig gekocht hatten! Wir haben uns darauf nun anders eingestellt.

Das Kornhaus hat in den Osterferien wie gewohnt geöffnet. Sie finden hier die Menüs für die Woche nach Ostern, die Sie gerne vorbestellen und dann selbst abholen oder von uns liefern lassen können. Unsere Kontaktdaten: info@kornhaus-korntal.de, 0157-34833461 (Lieferservice), 0711-68681161 (Kornhaus), 0711-86036550 (Saatkorn Büro), www.kornhaus-korntal.de.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und wünschen allen Kundinnen und Kunden *gesegnete, erholsame Ostern!*

Sozialverband VdK **VdK** Ortsverband Korntal-Münchingen

www.vdk.de/ov-korntal-muenchingen

Bericht VdK Mitgliederversammlung Teil 4

Bei der Mitgliederversammlung wurde noch der VdK-Jahresausflug am 24. Juni 2020 in die Pfalz (Straußenfarm), Deutsches Weintor und Grenzlandbähnchen nach Wissoumbourg vorgestellt. Der Fahrpreis beträgt 29 Euro. VdK-Mitglieder erhalten einen Barzuschuß von 5 Euro. Anmeldung bei Renate Beitzel und Rose Koblinger.



Foto: VdK-DOK

Nach Kaffee und und ausgezeichnetem Kuchenangebot (herzlichen Dank an die Spender) begann Frau Nicola Heidt von der Sofiapflege in Leonberg mit ihrem Vortrag über die Möglichkeiten und Aspekte einer „Pflege zu Hause“. Das machte sie sehr gut, und so wurde auch klar gesagt, dass es dadurch keine 24-Stunden-Pflege gibt, sondern es um die Unterstützung der Pflege von Angehörigen im eigenen Hause durch Pflegekräfte geht, die in einem eigenen Zimmer wohnen müssen und zudem auch 1 Tag pro Woche frei haben, was beides durch die Sofiapflege strikt überwacht wird. Zudem müssen die medizinischen Arbeiten (Spritzen, Verband etc.) weiterhin von der Sozialstation ausgeführt werden. Der Kostenanteil für diese Kräfte liegt fast beim Eigenanteil möglicher Heimkosten, und trotzdem kann es eine sehr gute Lösung sein, damit der alternde Mensch länger in seinen eigenen vier Wänden bleiben kann, was im Regelfall sein ganz besonderer Wunsch ist. Das war ein gelungener Abschluss unserer Mitgliederversammlung. Herzlichen Dank an alle Helfer, Referenten und an Sie, liebe Mitglieder, für Ihre Teilnahme und Ihre Unterstützung. Dr. Otto Koblinger, Vorsitzender

Bürgervereine und Jugend

Deutsche Schreberjugend



Malwettbewerb Langeweile?

Dann mach doch mit bei unserem Malwettbewerb!

Male ein Bild zum Thema Frühling. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche. Man muss kein Mitglied der Schreberjugend sein.

Der Malwettbewerb beginnt sofort und endet am 19.04.2020.

Jede Farbsorte und alle Maluntergründe sind erlaubt.

Bitte schreibt auf die Rückseite des Bildes euren Namen, euer Alter und eure Adresse/Telefonnummer (falls diese uns nicht schon bekannt sind).

Euer Kunstwerk könnt ihr per Post senden an: Sabine Kaiser, Stammheimer Str. 29, 70825 Korntal-Münchingen.

Oder steckt es dort in den Briefkasten/die Zeitungsröhre. Ihr könnt es natürlich auch gerne persönlich abgeben.

Wir behalten uns vor, eure Kunstwerke auf unseren Social-Media-Kanälen und Newslettern, nur mit Vorname und Alter, zu veröffentlichen.

Habt ihr noch Fragen? Dann ruft doch einfach an unter 0711/803425 (Sabine Kaiser).

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Eure Schreberjugend Kallenberg

Natur- und Umweltvereine

Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club



Corona-Virus verursacht Absagen

Das monatliche Radlertreffen des ADFC Strohgäu, das am 14. April geplant war, muss entfallen.

Auch alle anderen geplanten Aktivitäten (u. a. Feierabendtouren) sind vorerst abgesagt.



Foto: privat

Fahr Rad mit Papier und Farbstift!



Foto: Fam. Wenk

Hey, Kinder, womit beschäftigt Ihr Euch, wenn Ihr Osterferien habt?

Träumt Ihr dann auch von den tollen Sachen, die Ihr mit dem Fahrrad unternehmen könntet? Davon, wo Ihr hinfahren werdet, sobald das wieder geht?

Um Euch die Zeit zu verkürzen, haben ADFC-Kinder aus Ditzingen Ausmalbilder für Euch gestaltet. Die könnt Ihr von unserer Homepage www.adfc-bw.de/strohgau runterladen und ausdrucken: und dann ran an die Buntstifte!

Wer Lust hat, kann seine Bilder gerne an uns per Foto oder Scan an strohgau@adfc-bw.de schicken; wir veröffentlichen Eure Kreationen auf unserer Webseite (lasst Eure Eltern in der E-Mail dazuschreiben, dass wir die Bilder veröffentlichen dürfen)! Herzlichen Dank für das Gestalten und Bereitstellen der ersten Ausmalbilder an die Vorzeichnerinnen!

Wer Lust hat, kann seine Bilder gerne an uns per Foto oder Scan an strohgau@adfc-bw.de schicken; wir veröffentlichen Eure Kreationen auf unserer Webseite (lasst Eure Eltern in der E-Mail dazuschreiben, dass wir die Bilder veröffentlichen dürfen)! Herzlichen Dank für das Gestalten und Bereitstellen der ersten Ausmalbilder an die Vorzeichnerinnen!

Herzlichen Dank für das Gestalten und Bereitstellen der ersten Ausmalbilder an die Vorzeichnerinnen!

Kleintierzuchtverein Münchingen e.V. z123



Ostergriße

Frohe Ostern
wünscht Ihnen der
Kleintierzuchtverein Münchingen



Mannal Helmut

Foto: Mannal Helmut

Ob unsere 1.-Mai-Wanderung stattfindet, wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Wir wünschen uns, das Sie alle gut und gesund durch diese angespannte Zeit kommen.

Die Vorstandschaft
www.ktzv-muenchingen-z123.de

LandFrauenverein Münchingen Land Frauen



Liebe LandFrauen

Unsere für den 22. April geplante Veranstaltung fällt leider auch aus.

Zum Osterfest ein Gedicht von Christoph Christian Sturm

Erwacht zum neuen Leben
steht vor mir die Natur
und sanfte Lüfte wehen
durch die verjüngte Flur.
Empor aus seiner Hülle
drängt sich der junge Halm,
der Wälder öde Stille
belebt der Vögel Psalm.



Frühling

Foto: Brigitte Ascher

Naturschutzbund Deutschland NABU Ortsgruppe Korntal-Münchingen e.V.



Wer singt denn da?



Zilpzalp

Foto: A. Epperlein

Das ist der Frühling, daran gibt es keinen Zweifel. Wir müssen uns zurück- und voneinander fernhalten. Das ist schmerzlich. Es ist jedoch kein Grund, die Ohren und Augen nicht für das alljährliche Fest zu öffnen, das die Vögel schon am frühen Morgen mit ihrem vielstimmigen Konzert eröffnen. Den ganzen Tag über erfreuen Sie uns mit ihren Gesängen. Bis spät in den Abend hinein bieten die Amselmännchen ihre melodischen Lieder dar - und das alles gratis.

Öffnen Sie weit die Fenster, wenn Sie so glücklich sind, einen Garten zu haben,

gehen Sie dorthin. Auch ein Spaziergang in Gesellschaft der Natur lohnt sich jetzt besonders! Sicherlich haben Sie schon das „zilp-zalp“ eines kleinen munteren Vogels gehört, der unermüdlich seinen eigenen Namen singt. Der Zilpzalp ist ein Frühlingsbote, der nicht zu überhören, aber leicht zu übersehen ist, wenn er mit seinem olivgrünen Gefieder perfekt getarnt hoch in den Bäumen sitzt, die gerade das erste Grün hervorbringen. Wollen Sie mehr über unsere heimischen Vögel erfahren, eine Vogelstimme erkennen? Auf der Internetseite des NABU (www.nabu.de) finden Sie Unterstützung und ein vielfältiges und buntes Angebot zur Beobachtung und zum Schutz unserer Natur. Probieren Sie es aus!

Ein besinnliches Osterfest wünscht Ihnen allen Ihre NABU-Gruppe Korntal-Münchingen - und bleiben Sie gesund.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Korntal-Münchingen



Absage von Terminen

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden schöne Ostern.

Liebe Mitglieder unserer Ortsgruppe, liebe Wanderfreunde, aufgrund der bestehenden gesundheitlichen Gefährdung durch den Coronavirus sind wir bereits rechtlich gehalten, unsere Veranstaltungen abzusagen.

Dies betrifft insbesondere folgende Veranstaltungen:

- Den Stammtisch am 14. April im Café Siegl
- Die Veranstaltung MUNDart-Festival am 24. April in der Liederhalle in Stuttgart
- Sowie sämtliche Wanderungen bis voraussichtlich Anfang Juni dieses Jahres.
- Dies gilt auch für auch unsere fünftägige Wanderung nach Boppard.

Wenn auch Wanderungen nach dem 1. Juni 2020 betroffen sind, weil die Gefährdungslage dann noch weiterhin anhält, werden wir Sie rechtzeitig hiervon informieren.

Diese Vorgehensweise erfolgt in Abstimmung mit dem Gesamtverein.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie durch die Coronavirus-Krise kommen, ohne zu erkranken.

Wir freuen uns darauf, Sie dann wieder bei unseren Wanderungen anzutreffen, wenn diese wieder aufgenommen werden können. Mit weiterhin fröhlichen Wandergrüßen
Der Vorstand

Fraktionen im Gemeinderat

HINWEIS DER REDAKTION

Das Amtsblatt ist laut § 20 Absatz 3 der Gemeindeordnung verpflichtet, den im Gemeinderat vertretenden Fraktionen Raum für eigene Darstellungen zu geben: „Gibt die Gemeinde ein eigenes Amtsblatt heraus, das sie zur regelmäßigen Unterrichtung der Einwohner über die allge-

mein bedeutsamen Angelegenheiten der Gemeinde nutzt, ist den Fraktionen des Gemeinderates Gelegenheit zu geben, ihre Auffassungen zu Angelegenheiten der Gemeinde im Amtsblatt darzulegen." Die Beiträge in der Rubrik „Fraktionen“ geben allein die Auffassung der Verfasser wieder, die auch für den Inhalt allein verantwortlich ist.

Bündnis 90/Die Grünen - Fraktion im Gemeinderat

Erhöhung des Bio-Anteils im Essen

Mit großer Sympathie haben wir den Antrag des Jugendgemeinderats am 03.03.2020 bei der Haushaltsplandebatte zur „Erhöhung des Bio-Anteils im Mensaessen“ begrüßt, tragen wir doch ähnliche Intentionen in uns!

Gerne wollen wir den Antrag erweitern um die Kriterien regional, vegetarisch, vegan, fairtrade! Und warum eigentlich nur für das Mensaessen? Passend zum Ende der Fastenzeit lassen sich ja Erfahrungen daraus für jeden fortsetzen!

In seiner Begründung hat der JGR logischerweise den Beitrag zum Klimaschutz, Reduzierung der Transportwege und der Emissionen aufgeführt. Somit wird das Kriterium „regional“ zwangsläufig sinnvoll, um die heimische Landwirtschaft zu unterstützen, wie dies ja vielfach bereits umgesetzt wird.

Vegetarisch oder gar vegan bekommt im Kontext Emissionsreduzierung ebenfalls Gewicht, wenn wir bedenken, „dass Nutztier verantwortlich für 32564 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent pro Jahr ist, also für 51 % der weltweiten Emissionen. Das ist mehr als alle Autos, Flugzeuge, Gebäude, Kraftwerke und Fabriken zusammen.“ (J. S. Foer 2019, S. 112)

Neben dem klimatischen Effekt fleischloser oder fleischreduzierter Ernährung unterstreichen ethische Werte dieses Kriterium. Paul McCartney hat es so formuliert: „Wenn Schlachthäuser Wände aus Glas hätten, wäre jeder Vegetarier.“ Ein entsprechender YouTube-Film könnte ein Einstieg in eine öffentlichkeitswirksame Podiumsdiskussion zum Thema „Nachhaltigkeit“ sein, wie sie vom JGR angedacht wird.

Korntal-Münchingen als „Fair-Trade-Stadt“ müsste konsequenterweise auch an die Verwendung von fair gehandeltem Reis, Bananen und Ananas in den Kantinen denken, wie es von unserer Bundeshauptstadt Berlin gemeldet wird. „Berlin isst fair“ so zu lesen in der „presente“ 1/2020 der Christlichen Initiative Romero. Warum nicht also auch "Korntal-Münchingen isst fair"?

Ja, was sollen wir denn noch alles beachten, mag der kritische Leser einwenden. Gibt es in Zeiten der Corona-Krise nichts Wichtigeres? Klar sind gesundheits- sowie wirtschaftsförderliche Maßnahmen vorrangig. Aber in diesen Zeiten stellt sich auch die Frage nach dem Leitbild, an dem wir uns orientieren wollen, dringender denn je! Solidarität ist ein wichtiger As-

pekt, der stark in den Vordergrund rückt. Solidarität mit allen systemrelevanten Berufen, mit den Verantwortlichen in Wissenschaft und Politik, mit den Nachbarn, die Hilfe brauchen.

Es geht uns nicht um das entweder oder, sondern um die 3. Seite der Medaille, das "sowohl als auch".

Haben wir vor der Corona-Krise über die Flugscham gelächelt, so merken wir plötzlich, dass die notgedrungene Flugreduzierung sehr große positive, wenngleich nicht langfristige Schadstoffreduzierungen zur Folge hat. Ein wenig mehr Fleischscham hat wohl ähnliche Effekte, bestenfalls dauerhafte!

Bleibt zum Schluss der Dank an den Jugendgemeinderat, hier initiativ geworden zu sein. Wir sind sehr gerne zur Kooperation bereit. Bleiben sie gesund, Mit biologischen Ostereiern aus der Region Albrecht Gaiser



Aus dem Verlag

Dabei sein ist alles!

Der jüngste Hase trägt ein Ei; ein einziges - ach, einerlei! Er ist voll Stolz, dass er dabei! Die großen Brüder tragen zwei und die Erwachs'nen eins-zwei-drei! Bald sind die Pfoten schwer wie Blei, und Blasen bilden sich - auweil! Trotzdem lohnt sich die Plackerei. Nach Ostern hat man endlos frei!

Christa Maria Beisswenger

Ein schokoladiger Genuss

Versteckte Biskuitrolle

Langweiliger Schokokuchen war gestern. Wir haben hier ein Rezept für Sie mit Aha-Effekt beim Aufschneiden. Raffiniert versteckte Biskuitschnecke im Rührteig. Optisch wird Ihr Gebäck ein echter Hingucker sein.

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: Pro Stück: kcal: 353, kJ: 1488, E: 3 g, F: 15 g, KH: 48 g
Koch/Köchin: Stefanie Biedermann

Einkaufsliste:

Für den Biskuitteig

- 2 Eier (Größe M)
- 60 g Zucker
- 20 g Weizenmehl (Type 405)
- 1 Pck. Vanille-Puddingpulver
- etwas Johannisbeerkonfitüre

Für den Schokoladen-Rührteig

- 175 g Butter
- 125 g Zucker

- 1 Pck. Vanillezucker
- 3 Eier (Größe M)
- Abrieb einer halben Bio-Zitrone
- 200 g Weizenmehl (Type 405)
- 25 g Speisestärke
- 20 g Kakao
- 2 TL Backpulver
- 6 EL Milch

Zur Verzierung

- 200 g Puderzucker
- 1 – 2 EL Wasser
- einige Zuckerstreusel

Zubereitung:

Für ca. 14 Stücke

1. Für den Biskuitteig Backofen auf 190 °C Umluft vorheizen. Ein Backblech (27 cm x 25 cm) mit Backpapier auslegen.
2. Eier und Zucker in einer Schüssel 10 Minuten schaumig schlagen. Mehl und Puddingpulver mit dem Schneebesen vorsichtig unter die schaumige Masse heben. Biskuitteig auf dem vorbereiteten Backblech gleichmäßig verteilen und im Backofen ca. 8 Minuten backen.
3. Den Biskuitkuchen auf ein mit Küchentuch belegtes Kuchengitter stürzen, kurz abkühlen lassen, mit Johannisbeerkonfitüre bestreichen und zusammenrollen.
4. Für den Schokoladen-Rührteig Backofen auf 150 °C Umluft vorheizen. Eine Kastenform einfetten.
5. In einer Schüssel Butter, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Jedes Ei einzeln unter die schaumige Masse rühren. Zitronenabrieb dazugeben. Mehl, Speisestärke, Kakao, Backpulver miteinander vermischen und löffelweise unterrühren. Milch dazugeben.
6. Etwas vom Schokoladenrührteig in die vorbereitete Kastenform geben, die fertige Biskuitrolle darauflegen. Den restlichen Schokoladenrührteig gleichmäßig über die Biskuitrolle verteilen und den Kuchen im Backofen ca. 40 Minuten backen.
7. Den Kastenkuchen etwas auskühlen lassen, stürzen und komplett auskühlen lassen.
8. Der Kuchen kann nach Belieben mit Zuckerguss und bunten Zuckerstreuseln verziert werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

